

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 6 Bern, Dienstag 9. Januar 1962

80. Jahrgang — 80^e année

Berne, mardi 9 janvier 1962 No 6

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règles des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Herbamed AG. in Liquidation, in Turgi.
Ferrovie Elettriche Lugano-Cadro-Dino (Sonvico), Viganello-Lugano

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Handelsabkommen mit Kuba (Mittellung). — Accord commercial avec Cuba (communiqué).
Abänderungen und Ergänzungen der Bestimmungen der Europäischen Freihandelsassoziation. — Prescriptions édictées par l'Association européenne de libre-échange — Modifications et adjonctions.
France: Libérations des importations.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Diplomatische Vertretungen. — Représentations diplomatiques.
Sonderheft Nr. 70: Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961 (Einladung zur Subskription).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 26. Dezember 1961 den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

A. Stamm-Aktien der Produktion AG. Meilen, zu nom. je Fr. 10.—

Anzahl	Nr.	Anzahl	Nr.
1	2844	1	3367
1	3068	2	3392/93
2	3177/78	1	3343

B. Prioritäts-Aktie der Produktion AG. Meilen, zu nom. Fr. 250.—

1 Nr. 1167

alle Titel samt den noch nicht eingelösten Coupons und Talons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollten keine Meldungen eingehen, würden die Urkunden kraftlos erklärt. (70³)

Meilen, den 5. Januar 1962. Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen, der Gerichtsschreiber: Dr. F. Bollinger.

Vermisst werden:

Pfandtitel nach altem zug. Recht im Betrage von Fr. 1500, lautend auf Jost Wobmann, in Allenwinden, exped. unter AW 9458 den 6. Juli 1889, von Leonz Wobmann, geschrieben zu 4 1/2 %, haftend vorgangsfrei, und

Pfandtitel nach altem zug. Recht im Betrage von Fr. 1300, lautend auf Helene Wobmann geb. Weber, exped. unter AH 63 den 30. Juni 1912 von Clemens Zürcher, geschrieben zu 5 %, haftend nach Kapitalvorgang von Fr. 3500, beide Titel haftend auf Liegenschaft Assek. Nr. 246 als Haus, Umgelände, Weid- und Moosland am «Kohlrain» in der Gemeinde Menzingen gelegen, im Grundbuch der Gemeinde Menzingen Band IX, Fol. 198, eingetragen.

Ferner wird vermisst: Hypothekarische Sicherung (1/2) im Betrage von Fr. 3500, lautend auf Jakob Theiler, Vater, geschrieben zu 3 3/4 % am 1. Mai 1898, haftend nach Kapitalvorgang von Fr. 40 500 auf Liegenschaft Assek. Nr. 262 (ursprünglich Nr. 193) zu Heiterstalden in der Gemeinde Menzingen. Gemäss Beleg Nr. 937 vom 26. Juli 1937 an Siegfried Theiler, Vater, als Gläubiger abgetreten. Derzeitiger Liegenschaftseigentümer: Siegfried Theiler. Eingetragen im Grundbuch der Gemeinde Menzingen, Band IX, Fol. 180.

Die unbekannt Inhaber der vorstehend erwähnten Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, dieselben bis spätestens 13. Januar 1962 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

Zug, den 4. Januar 1962. (69³)

Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. V. Schaller.

Le détenteur de la cédule hypothécaire au porteur N° 237033 du Registre foncier de Lausanne, créée par la S. I. Le Grenadier S.A., d'une valeur de Fr. 25 000.—, quatrième rang, profit des cases libres, intérêt maximum 7%, inscrite le 22 février 1950, grevant l'immeuble N° 6 de la ruelle du Grand St-Jean, propriété actuelle de la société en nom collectif Rickli & Cie, dont le siège est à Lausanne, est sommé de me la produire jusqu'au 15 mai 1962.

(2)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J.-G. Favey.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Schuldbrief von Fr. 3000 vom 28. April 1925, lastend auf Grundbuchblatt Riggsberg Nr. 781 der Erbschaft des Gottfried von Niederhäusern, Landwirt, in Riggsberg, Beleg Serie I, Nr. 2699, wird kraftlos erklärt. (71)

Belp, den 4. Januar 1962.

Der Gerichtspräsident: Mösch.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Carl Arnold, Ingenieurbüro für Hydraulik & Pneumatik, in Zürich. Die Publikation im SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1962, Seite 26 ist irrtümlich erfolgt. Die darin erwähnten Prokuren bestehen nicht.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

28. Dezember 1961. Technische Neuheiten usw.

Staplex S. à r. l., in K ö n i z, Projektierung und Fabrikation von technischen Neuheiten und Autozubehören usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1957, Seite 2149). Die Gesellschafterin Odette Stetter wohnt nun in Yverdon. Rechtsdomizil der Firma: Spiegel, Gemeinde K ö n i z, Bergstrasse 13, bei Henri Stetter. Geschäftsdomizil: Yverdon, Le Bey.

28. Dezember 1961. Apparate aus Kunststoff usw.

A. Semadeni & Co., in B e r n, Import von und Handel mit Geräten für Laborbedarf usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2932). Die Gesellschaft hat sich am 1. Oktober 1961 unter Uebernahme der Aktiven und Passiven in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Sie wird gebildet aus dem bisher unbeschränkt haftenden Gesellschafter Andrea Semadeni, in Bern, und dem bisherigen Kommanditär Georges Semadeni, dessen Kommandite erloschen ist, nun in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, beide von Poschiavo. Neue Geschäftsnatur: Fabrikation von Apparaten und Geräten aus Kunststoff für Industrie und Technik, Kunststoffverarbeitungen. Neues Geschäftsdomizil: Galgenfeldweg 9a.

28. Dezember 1961.

Käsereigenossenschaft Murzelen, in Murzelen, Gemeinde W o h l e n (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1957, Seite 2934). Emil Rösch, Sekretär, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Der bisherige Beisitzer Friedrich Brunner, von Sigriswil, in Murzelen, Gemeinde Wohl en, ist nun Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

28. Dezember 1961. Liegenschaften, Treuhandbureau.

B. Kotouin, in B e r n, Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften; Treuhandbureau (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1957, Seite 2759). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Dezember 1961. Blechemballagen usw.

W. Siegerist & Cie. A.G., in B e r n, Fabrikation von und Handel mit Blechemballagen, Plakaten usw. (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1955, Seite 1450). Ernst Walter Siegerist senior, Präsident des Verwaltungsrates, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Beim verbleibenden einzigen Mitglied des Verwaltungsrates und Direktors Paul Walter Siegerist fällt die Bezeichnung junior weg.

28. Dezember 1961.

Publicité Utilitas Reklame Tapernoux, in Bern (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1958, Seite 2655), Handel mit und Vertrieb von Reklame-Drucksachen und Reklamegegenständen aller Art. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

28. Dezember 1961. Schuhwaren.

M. Rindlisbacher, in B i e l. Inhaber dieser Firma ist Max Rindlisbacher, von Lauperswil (Bern) und Escholzmatt (Luzern), in Biel. Handel mit Schuhwaren und Reparaturwerkstätte. Mühlestrasse 46a.

28. Dezember 1961.

Compagnie des Montres Jaquet-Droz S.A., à B i e n n e, vente de montres et de pièces d'horlogerie, ainsi que tous autres produits de nature analogue (FOSC. du 30 décembre 1960, N° 307, page 3762). Cette raison sociale est

radiée d'office du registre du commerce de Bienne par suite de transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 22 décembre 1961, N° 300, page 3723).

28. Dezember 1961. Auto-Garagen.
Auto Besch, in Biel, Betrieb von Auto-Garagen (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1958, Seite 1251). Der Inhaber betreibt im weiteren eine Auto-Garage an der Murtenstrasse 14.

Bureau de Courtelary

26 décembre 1961.
Cerele ouvrier de St-Imier, à St-Imier, association (FOSC. du 5 septembre 1960, N° 207, page 2570). Roger Besuchet ayant démissionné, ses pouvoirs sont radiés. Francis Loertscher, de Marbach (Lucerne), à Saint-Imier, est nommé secrétaire-caissier; il engagera la société par sa signature collective à deux avec Henri Augsburg, président, déjà inscrit.

28 décembre 1961.
Fabrique de boîtes de montres or Roger Parel S.A., à St-Imier (FOSC. du 4 septembre 1961, N° 206, page 2570). Les autorités fiscales fédérales et cantonales ayant donné leur accord, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Delémont

28 décembre 1961. Boîtes de montres.
Ed. Michel S.A., succursale d'Undervelier, à Undervelier. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Ed. Michel S.A.», à Peseux, fabrication de boîtes de montres en tous genres, métal et acier, inscrite sur le registre du commerce de Boudry le 17 octobre 1961 (FOSC. du 21 novembre 1961, N° 273), a, suivant décision de son conseil d'administration du 21 décembre 1961, créé une succursale à Undervelier. La succursale est engagée par la signature collective à deux d'Edouard Michel, de Bönigen, à La Chaux-de-Fonds, président, et Roland Simon, de et à Undervelier, secrétaire. Bureaux de la succursale: Undervelier.

Bureau Frutigen

27. Dezember 1961. Schreinerei.
Gottfried Thomann-Wäfler, in Aeschi bei Spiez, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1935, Seite 1650). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Gebr. Thomann», in Aeschi bei Spiez, übernommen.

27. Dezember 1961. Sägerei usw.
Gebr. Thomann, in Aeschi bei Spiez. Rudolf Thomann und Gottfried Thomann, von Spiez, in Aeschi bei Spiez, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelösten Firma «Gottfried Thomann-Wäfler», in Aeschi bei Spiez. Sägerei, Zimmerei und Schreinerei.

Bureau Thun

28. Dezember 1961. Glas.
Marti & Co., in Thun, Glashandel und Glasbearbeitung aller Art, en gros und en détail, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1959, Seite 743). Der Gesellschafter Jakob Marti ist ausgeschieden. Die Firma lautet jetzt H. Fankhauser & Co. vormals Marti & Co. Die Gesellschafter Otto Jutzler und Hans Fankhauser zeichnen nun einzeln. Neues Geschäftslokal: Pestalozzistrasse 4.

Glarus - Glaris - Glarona

28. Dezember 1961.
Konsumverein Oberurnen, in Oberurnen, durch Fusion mit dem «Konsumverein Niederurnen» aufgelöste Genossenschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1961, Seite 2023). Nachdem die Lösungsbewilligung der Eidg. Steuerverwaltung und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung vorliegen, wird die Firma gelöst.

28. Dezember 1961.
Effekten Holding Aktiengesellschaft (Stocks Holding Limited), in Glarus, Verwaltung von Wertpapieren, Beteiligung an Unternehmungen und Anlage von Kapitalien (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1961, Seite 3599). Nachdem die Lösungsbewilligung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung vorliegt, wird die Firma gelöst.

28. Dezember 1961.
Milchgenossenschaft Schwanden, in Schwanden (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1961, Seite 1101). Fritz Zoppi, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Kassier wurde gewählt: Hanspeter Zoppi-Elmer, von und in Schwanden. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

28. Dezember 1961.
Pensionskasse des Personals der Glarner Kantonalbank, in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1957, Seite 2888). Die Generalversammlung vom 9. Juni 1960 hat die Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt zum Schutze ihrer Mitglieder oder deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod: die Führung einer Pensionskasse; den Abschluss einer Todesfallversicherung und die Führung einer Sparkasse. Mitglieder der Genossenschaft sind Angestellte, die fest und ausschliesslich im Dienste der Glarner Kantonalbank stehen. Weitere Statutenänderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Emil Noser-Zündel, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Eduard Kieser-Inholz, von Lenzburg, in Glarus. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Aktuar.

Zug - Zoug - Zugo

28. Dezember 1961.
Itano Holding A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen, Finanzierungen und Abschluss von Treuhändergeschäften. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Fernando Garzoni, von Stabio, in Bregegnona, Präsident, und Notker Kessler, von Quarten (St. Gallen), in Castagnola. Sie zeichnen kollektiv. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Jakob Knüsel).

28. Dezember 1961.

I.B.C. AG für Anlage- und Geschäftsberatung, in Zug, Beratung von Zivilpersonen und Gesellschaften usw. (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1960, Seite 2080), auf dem Gebiete der Anlage- und Geschäftspolitik usw. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. November 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöst.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

28 décembre 1961. Pinte.
Albert Monney, à Villars-sur-Glâne. Le chef de la maison est Albert Monney, fils de Louis, de Châbles (Broye), à Villars-sur-Glâne. Exploitation de la Pinte du Chamois.

28 décembre 1961. Auberge.
Léon Guisolan, à Noréaz. Le chef de la maison est Léon Guisolan, fils d'Emile, de Prez-vers-Noréaz et Noréaz, à Noréaz. Exploitation de l'Auberge de la Fleur de Lys.

28 décembre 1961.
Matériaux de constructions, Société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 15 juin 1951, N° 137, page 1458). Simon Glasson, décédé, a cessé d'être membre et président du conseil d'administration; sa signature est radiée. A été élu membre du conseil: Thérèse Glasson, veuve d'Edouard, de et à Bulle. Claude Glasson, membre, devient président; Jean Tomasini (inscrit) devient vice-président et directeur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

28 décembre 1961. Travaux de serrurerie, etc.
Hertling & Fils, à Givisiez. Pierre Hertling, de Fribourg, à Givisiez, et Roger Hertling, de et à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1961. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des associés. Exécution de tous travaux de serrurerie et ferronnerie d'art et de bâtiment, constructions métalliques.

28 décembre 1961. Hôtel.
Pierre Mottas, à Grolley. Le chef de la maison est Pierre Mottas, fils d'Emile, de Chandon, à Grolley. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

29 décembre 1961. Participations, brevets.
Trane S.A., à Fribourg (FOSC. du 15 juin 1961, N° 137, page 1724). Suivant procès authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1961, la société a porté son capital social de fr. à 4 250 000 fr. par l'émission de 3250 actions de 1000 fr., nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 4 250 000 fr., divisé en 4250 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées.

30 décembre 1961. Pinte.
Suzanne Monney, à Villars-le-Gibloux. Le chef de la maison est Suzanne Monney née Raboud, épouse autorisée de Marius, de Beseneans et Fiaugères, à Villars-le-Gibloux. Exploitation de la Pinte du Chasseur.

30 décembre 1961. Hôtel.
Linus Jungo, à Marly-le-Grand. Le chef de la maison est Linus Jungo, fils de Nicolas, de Guin et Fribourg, à Marly-le-Grand. Exploitation de l'Hôtel de la Croix-Blanche. Au Village N° 8.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

27. Dezember 1961. Spezereien, Bäckerei.
Josef Aebischer, in Tafers, Spezereihandlung, Bäckerei (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1945, Seite 2235). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven des Geschäftes werden durch die nachfolgend eingetragene Firma «A. Aebischer» übernommen.

27. Dezember 1961. Lebensmittel.
A. Aebischer, in Tafers. Inhaber dieser Einzelfirma ist Anton Aebischer, von St. Antoni, in Tafers. Er hat die Aktiven und Passiven der gelösten Firma «Josef Aebischer» übernommen. Handel mit Lebensmitteln.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Kriegstetten

27. Dezember 1961.
Johanna Pfister-Ulrich, Restaurant Bahnhof, in Deitingen. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihre Ehemannes, Johanna Pfister geb. Ulrich, von Walliswil-Wangen, in Deitingen. Betrieb des Restaurants «Bahnhof», Bahnhofplatz 140.

28. Dezember 1961.
Fleck-Viehnehtgenossenschaft Zuchwil, in Zuchwil (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1950, Seite 1019). Leo Schwaller, Präsident, und Max Karli, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt Gottfried Christen, von Wynigen, in Zuchwil, zum Präsidenten (bisher Vizepräsident), Max Emeh, von Mühledorf, in Zuchwil, zum Vizepräsidenten (bisher Beisitzer), und Peter Christen, von Wynigen, in Zuchwil, zum Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Bureau Stadt Solothurn

28. Dezember 1961. Versicherungen.
Max Rütli-Laek, in Solothurn, Generalagentur der «Zürcher» Versicherungsgesellschaft (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2933). Einzelprokura ist erteilt an Hermann Obrecht, von Wiedlisbach (Bern), und Gerhard Liechti, von Heimiswil (Bern), beide in Solothurn.

28. Dezember 1961.
Forst- und Holzwerkzeuge E. Remund, in Solothurn, Fabrikation und Vertrieb von Werkzeugen für Holzbearbeitung und forstwirtschaftliche Zwecke (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1956, Seite 2863). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Dezember 1961. Schreinerei.
J. Angst, in Solothurn, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1947, Seite 1604). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

27. Dezember 1961.

Atom A.-G., Blechschweißwerk Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1942, Seite 178). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Theophil Schwaller, von Luterbach (Solothurn), in Herblingen.

27. Dezember 1961.

Tonwarenfabrik Ziegler A.G. Schaffhausen (Fafencerie Ziegler S.A. Schaffhausen), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1960, Seite 1808). Einzelprokura wurde erteilt an Gerhard Roost, von und in Beringen.

27. Dezember 1961. Confiserie.

Baumgartner & Demmerle, in Neuhausen am Rheinflall, Confiseriefabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 213 vom 17. Oktober 1935, Seite 2567). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden (mit Ausnahme der Wohnhaus-Liegenschaft Grundbuch Nr. 993 Neuhausen am Rheinflall) von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Dr. Hans U. Baumgartner», in Neuhausen am Rheinflall, übernommen.

27. Dezember 1961. Confiserie.

Dr. Hans U. Baumgartner, in Neuhausen am Rheinflall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Hans Ulrich Baumgartner, von Neuhausen am Rheinflall, in Kreuzlingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven (mit Ausnahme der Wohnhaus-Liegenschaft Grundbuch Nr. 993 Neuhausen am Rheinflall) der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Baumgartner & Demmerle», in Neuhausen am Rheinflall. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Josef Baumgartner, von und in Neuhausen am Rheinflall, und Walter Demmerle, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinflall. Confiseriefabrik. Bahnsteig 17.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

28. Dezember 1961. Eisen- und Maschinenbau.

Kempf & Co. Aktiengesellschaft, in Herisau, Betrieb von Eisen- und Maschinenbau-Werkstätten und aller damit zusammenhängenden Zweige (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1956, Seite 1079). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Karl Rohner, von Herisau, und Paul Helbling, von Jona, beide in Herisau.

Aargau - Argovie - Argovia

28. Dezember 1961. Getränke, Rohprodukte usw.

Erismann-Lüthi A.G., in Wettingen, Handel mit Getränken en gros und Rohprodukten, Fabrikation von und Handel mit Aperitifs und Liqueuren, Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte (Altenburggarage) (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1959, Seite 2048). Gottlieb Erismann-Lüthi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neue Geschäftsadresse: Altenburgstrasse 50.

28. Dezember 1961. Waren aller Art.

Otto Ryhner AG, in Wohlen, Handel mit sowie Import und Export von Waren aller Art (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1958, Seite 2455). Neue Geschäftsadresse: Zentralstrasse 22.

28. Dezember 1961. Giesserei, Maschinen.

Georg Fischer A.G. Brugg, in Brugg, Betrieb einer Giesserei, Fabrikation von Maschinen aller Art, besonders von Holzbearbeitungsmaschinen und Handel mit solchen (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1961, Seite 1885). Kollektivprokura ist erteilt worden an: Albert Eisenring, von Bichelsee (Thurgau), in Schaffhausen; Werner Hofer, von Bülach, in Klötten, und Rudolf Senn, von Maisprach, in Schaffhausen.

28. Dezember 1961. Artikel der Hutindustrie.

Georges Meyer & Co. Aktiengesellschaft, in Wohlen, Fabrikation und Vertrieb von allen Artikeln der Hutfabrikation, Betrieb einer Bleicherei und Färberei usw. (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1961, Seite 1885). In der Generalversammlung vom 15. September 1961 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von allen Artikeln der Hutindustrie, der Betrieb einer Bleicherei und Färberei, gegebenenfalls auch die Fabrikation anderer Produkte verwandter Art oder der Handel mit solchen und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen.

28. Dezember 1961. Innenausbauten, Möbel, Polstermöbel.

Gebr. G. u. W. Kieser, Möbelwerkstätte Bergdietikon, in Bergdietikon, Erstellung von Möbeln und Polsterwaren (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3101). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Gottfried Kieser aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Werner Kieser-Suter als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR, fortgesetzt. Die Firma lautet: **Werner Kieser Möbel- & Innenausbau Bergdietikon**. Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Innenausbauten, Herstellung von und Handel mit Möbeln und Polstermöbeln (Aussternern).

28. Dezember 1961. Bau- und Möbelschreinerei.

Werner Fischer, in Zurzach, mechanische Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1956, Seite 1809). Diese Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1960 und Sacheinlagevertrag vom 14. Dezember 1961 sind an die Firma «Werner Fischer AG», in Zurzach, übergegangen.

28. Dezember 1961. Bau- und Möbelschreinerei usw.

Werner Fischer AG, in Zurzach. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 14. Dezember 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei sowie den Handel mit Holz und Holzprodukten und die Beteiligung an verwandten Handels- und Industrieunternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 72 000, eingeteilt in 72 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1961 gemäss Bilanz per 31. Dezember 1960 und Sacheinlagevertrag vom 14. Dezember 1961 von der bisherigen Einzelfirma «Werner Fischer», in Zurzach, Aktiven von Fr. 163 602.20 und Passiven von Franken 91 602.20. Der Aktivüberschuss beträgt Fr. 72 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1961 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Werner Fischer-Gremper, als Präsident; Werner Fischer-Bär, als Vizepräsident, und Kurt Fischer-Jan, als Aktuar, alle von Oftringen, in Zurzach. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden andern zeichnen unter sich kollektiv. Geschäftsadresse: Schlüsselgasse 264.

28. Dezember 1961. Rechenmaschinen.

C. Moesch, in Würenlos, Montagewerkstätte für Rechenmaschinen (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1942, Seite 2283). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Dezember 1961. Konserven, Lebens- und Genussmittel.

Hero Conserven Lenzburg (Conserves Hero Lenzbourg) (Conserves Hero Lenzburg), in Lenzburg, Fabrikation von Konserven, Lebens- und Genussmitteln, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1961, Seite 1433). Dr. Peter Gfeller ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Prokura ist erloschen. Neu ist Kollektivprokura erteilt worden an: Roger Baumgartner, von Langnau im Emmental, in Niederlenz; Rudolf Berner, von Schafisheim, in Lenzburg; Kurt Gerber, von Langnau im Emmental, in Lenzburg, und Werner Weber, von und in Eggliswil. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je einer von ihnen mit einem andern Unterschriftsberechtigten. Eugen Rodel, Vizedirektor, wohnt in Möriken, Gemeinde Möriken-Wildegg.

28. Dezember 1961.

Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft Hoeh- und Tiefbauunternehmung, in Lenzburg, mit Zweigniederlassung in Baden und Rheinfelden (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1960, Seite 1620). Es wurden ernannt: Hermann Schlegel und Ernst Völlmin zu Direktoren sowie Hans Ulrich Bertschinger und Adolf Capeder zu Abteilungscheffs. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Die Prokuren der beiden Letztgenannten sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Hans Haller, von Borbas (Zürich), in Rheinfelden.

28. Dezember 1961. Baugeschäft usw.

Bau AG. Suhr, in Suhr, Betrieb eines Baugeschäftes, Erstellung von Neubauten usw. (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1959, Seite 741). In der Generalversammlung vom 5. Dezember 1961 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Gränichen verlegt. Die Firma lautet nun: **Bau A.-G. Gränichen**. Die Unterschrift von Carlo Campi ist erloschen. Geschäftsadresse: Unterdorf 756.

28. Dezember 1961.

Bauer & Co., Buchdruckerei, in Baden, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1950, Seite 1940). Die Kommanditistin Wwe. Rosa Rüttschi-Furrer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 15 000 ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer in bar geleisteten Kommanditeinlage von Fr. 5000 in diese Gesellschaft eingetreten; Giacinto Leoni-Jenny, von Minusio (Tessin), in Baden.

28. Dezember 1961. Gütertransporte usw.

Ischi AG. Kaiseraugst, in Kaiseraugst. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 6. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Transport und die Lagerung von festen und flüssigen Gütern im In- und Ausland. Sie kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Fritz Ischi gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. Oktober 1961/6. November 1961 Sacheinlagen (Lastfahrzeuge, Personewagen, Tankanlage und Guthaben) zum Preise von Fr. 93 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Die restlichen Fr. 7000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Fritz Ischi, von Rumisberg (Bern), in Kaiseraugst. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Ischi, von Rumisberg (Bern), in Kaiseraugst. Geschäftsadresse: Hardhof Nr. 166.

28. Dezember 1961. Zentralheizungen, Oelfeuerungen, Apparatebau.

M. Vogel & Sohn Wettingen, in Wettingen, Zentralheizungen, sanitäre Anlagen und Oelfeuerungen verschiedener Systeme, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1950, Seite 880). Diese Gesellschaft hat sich mit Wirkung ab 1. Januar 1962 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Max Vogel-Bannmann und Kommanditär mit einer in bar geleisteten Kommanditeinlage von Franken 6000 der bisherige Gesellschafter Max Vogel-Kopp. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Zentralheizungen, Oelfeuerungen und Apparatebau. Die Firma lautet nun: **M. Vogel & Co.**

28. Dezember 1961. Leder, Gummi usw.

Haeny & Co., in Aarau, Handel mit Leder, Gummi, Treibriemen und Fournituren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1951, Seite 3198). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Max Haeny-Strebel aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Hans Frey-Bürgi, von und in Biberstein, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgeführt. Die Firma lautet: **Hans Frey**.

28. Dezember 1961.

Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co. Aktiengesellschaft (Usines métallurgiques Oehler & Co. société anonyme), in Aarau, Betrieb einer Maschinenfabrik, sowie von Eisen- und Stahlgiessereien (SHAB. Nr. 144 vom 21. Juni 1958, Seite 1721). Gottlieb Lienhard-Rüsch ist als Delegierter zurückgetreten, gehört aber dem Verwaltungsrat weiterhin als Mitglied an. Seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an Max Gehri, von Gränichen (Aargau), in Buchs (Aargau). Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Geschäftsadresse: Industriestrasse 44.

28. Dezember 1961. Maschinentechnische Neuheiten.

Inventex AG. (Inventex S.A.) (Inventex Ltd.), bisher in Küsnacht (Zürich), Konstruktion maschinentechnischer schutzfähiger Neuheiten, deren Verwertung durch Selbstherstellung und Vertrieb oder Lizenzvergabe, Verwaltung der zugehörigen Patent- und Warenzeichenrechte usw. (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1960, Seite 3010). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Dezember 1961 wurde der Sitz nach Baden verlegt. Gleichzeitig hat sich die Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 824 OR ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die Aktiengesellschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 30. November 1961 auf die «Inventex GmbH», in Baden, übergehen, ist aufgelöst.

28. Dezember 1961. Maschinentechnische Neuheiten.

Inventex GmbH. (Inventex S. à r. L.) (Inventex Ltd. Liability Co.), in Baden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 23. Dezember 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie tritt an Stelle der bisherigen Firma «Inventex AG.», mit nunmehrigen Sitz in Baden, welche sich im Sinne von Art. 824 ff. OR ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt hat. Diese bezweckt die Konstruktion maschinentechnischer schutzfähiger Neuheiten, deren Verwertung durch Selbstherstellung und Vertrieb oder Lizenzvergabe sowie die Verwaltung der

zuehörigen Patent- und Warenzeichenrechte. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 200 000. Gesellschafter sind: Hans Kreidel, senior, deutscher Staatsangehöriger, in Wiesbaden (Deutsche Bundesrepublik), mit einer Stammeinlage von Franken 20 000; Dr. iur. Hans Kreidel, junior, deutscher Staatsangehöriger, in Wiesbaden (Deutsche Bundesrepublik), mit einer Stammeinlage von Fr. 160 000; Dr. rer. pol. August Schumacher, von Küsnacht (Zürich) und Wangen bei Olten, in Küsnacht (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. iur. Rainer Schumacher, von Küsnacht (Zürich) und Wangen bei Olten, in Baden, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Gesellschaft ist Rechtsnachfolgerin der aufgelösten «Inventex A.G.», mit unruhigem Sitz in Baden, und übernimmt mit Wirkung vom 1. Dezember 1961 deren Aktiven und Passiven laut Ueberrahmebilanz vom 30. November 1961. Die Aktiven belaufen sich auf Fr. 440 326.75, die Passiven auf Fr. 240 326.75. Der Aktivenüberschuss von Fr. 200 000 entspricht dem bisherigen Aktienkapital und dient zur Liberierung der neuen Stammeinlagen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführende Direktoren sind die Gesellschafter Dr. iur. Rainer Schumacher, Dr. rer. pol. August Schumacher und Dr. iur. Hans Kreidel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. iur. Hans Bauer, Fürspreh und Notar, Weite Gasse 27.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

28 dicembre 1961.

Filatura di lana pettinata (Kammgarnspinnerei A.G.) (Filature de laine peignée S.A.), a Caslano, filatura della lana e tintoria, ecc. (FUSC. del 26 maggio 1961, N° 120, pagina 1496). Marcel Lang, già procuratore, è ora direttore, D^r Umberto Mosca, già procuratore, è ora vice-direttore. I loro poteri sono modificati di conseguenza. Marcus A. Künzli, da Murgenthal, in Aarwangen, è stato nominato vice-direttore. Victor Haag, da Berna, in Langenthal, è stato nominato procuratore. I predetti vincoleranno la società con firma collettiva a due fra di loro o con altri aventi diritto.

28 dicembre 1961. Mobili, ecc.

Società anonima Montorfano & Mareantonio, a Lugano, fabbricazione di mobili, ecc. (FUSC. del 11 dicembre 1951, N° 290, pagina 3077). Napoleone Montorfano, presidente e consigliere delegato, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Pietro Reslieri e Dr. Attilio Lucchini, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione. La firma di Pietro Reslieri è estinta. Il consiglio di amministrazione è attualmente così composto: Flaminio Montorfano fu Rodolfo, di nazionalità italiana, in Lugano, presidente e consigliere delegato; Elsa ved. Montorfano nata Wysshaar, da Lyss (Berna), in Paradiso, e D^r Gianni Bolzani fu Giovanni, da Mendrisio, in Lugano, membri. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e consigliere delegato Flaminio Montorfano. La sua procura è estinta.

28 dicembre 1961. Calzoleria.

Alfred Beyeler Taeco-Presto, a Lugano. Titolare è Alfred Beyeler di Fritz, da Wahlern (Berna), in Massagno. Calzoleria. Via Ariosto 6.

28 dicembre 1961. Impianti di riscaldamento, ecc.

Lueiano Crippa, a Lugano. Titolare è Luciano Crippa di Giuseppe, di nazionalità italiana, in Lugano. Impianti di riscaldamento, sanitari e installazione di bruciatori di nafta. Via Vignola 10.

28 dicembre 1961. Amministrazioni mobiliari, ecc.

Igrom S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 22 dicembre 1961 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: l'amministrazioni mobiliari ed immobiliari, nonché la gestione patrimoniali anche per conto di terzi, con facoltà di partecipare ad imprese similari esclusa l'attività bancaria diretta. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni della società avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni vengono indirizzate agli azionisti, se noti per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da: D^r Waldo Riva, da ed in Lugano, presidente; D^r Attilio Lucchini, da Montagnola, in Lugano, e D^r Carlo Balestra, da Gerra Gambarogno, in Lugano, membri. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione. Recapito: Via Nassa 17, c/o studio Pervangher-Balestra.

Distretto di Mendrisio

28 dicembre 1961.

Meier & Co. Trasporti Internazionali S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo l'esercizio di trasporti internazionali, spedizioni, sdoganamenti, le commissioni, l'assunzione e la gestione di agenzie e di rappresentanze. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 27 dicembre 1961. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Hans Meier fu Gottlieb, da Dulliken (Soletta), in Chiasso. Egli impegnerà la società con firma individuale. Recapito, Via Volta 6.

28 dicembre 1961.

Alanholding S.A., in Chiasso, partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari (FUSC. del 22 dicembre 1961, N° 300, pagina 3722). Con decisione assembleare del 18 dicembre 1961, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da 275 000 fr. a 280 000 fr. mediante emissione di 5 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Il capitale sociale è attualmente di 280 000 fr., suddiviso in 280 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

28 dicembre 1961. Spedizioni.

Ambrosetti S.A., in Chiasso, esercizio di una casa di spedizioni e di trasporti (FUSC. del 17 agosto 1960, N° 191, pagina 2422). Simone Peverelli fu Giovanni, da Vacallo, in Chiasso, e Osvaldo Se Santis fu Francesco, italiano, in Conio (Italia), sono stati nominati procuratori, con firma collettiva con altro procuratore.

28 dicembre 1961. Liquori.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, in Chiasso, fabbricazione e vendita del Fernet Branca, ecc. (FUSC. del 30 giugno 1958, N° 149, pagina 1773). Pierluigi Branca di Romanico, italiano, in Milano, è stato nominato membro del consiglio di amministrazione, con firma collettiva con un altro membro del

consiglio stesso. La sua firma, quale condirettore, è estinta. Giuseppe Branca di Romanico, italiano, in Milano (Italia), è stato nominato condirettore e Carlo Ranieri Branca di Romanico, italiano, in Milano (Italia), è stato nominato vice-direttore, ambedue con firma collettiva a due col presidente del consiglio di amministrazione o col direttore Giuseppe Guanziroli. Il consigliere di amministrazione Stefano Branca di Romanico è attualmente domiciliato a Milano e il direttore Giuseppe Guanziroli a Chiasso.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

30 décembre 1961.

Association de Cliniques Privées, à Leysin, société coopérative (FOSC. du 17 mai 1954, page 1265). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 1961, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut pas intervenir, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas encore donné son consentement.

Bureau de Cossonay

28 décembre 1961. Café.

Adrien Peyrollaz, à Dailens, exploitation du café de la Balance (FOSC. du 22 août 1931, N° 194, page 1838). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Grandson

27 décembre 1961. Bâtiments, carrières, etc.

Cottini frères, à Sainte-Croix, entreprise de bâtiments, exploitation de carrières et entreprise de travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 4 novembre 1940, N° 259, page 2025). La société est dissoute depuis le 5 février 1961 en suite du décès de l'associé Jean-Etienne Cottini. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Joseph Cottini, à Sainte-Croix, ci-après inscrit.

27 décembre 1961. Bâtiments, carrières, etc.

Joseph Cottini, à Sainte-Croix. Le chef de la maison est Joseph Cottini, de et à Sainte-Croix. La maison a repris depuis le 5 février 1961 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Cottini frères», à Sainte-Croix, radiée. Entreprise du bâtiment et de génie civil; exploitation de carrières et gravières. Avenue de France 3.

27 décembre 1961.

Télésiège Sainte-Croix-Les Avattes S.A., à Sainte-Croix (FOSC. du 1^{er} juillet 1958, N° 150, page 1785). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 décembre 1961, la société a porté son capital social de 180 000 fr. à 211 000 fr., par l'émission de 124 actions de 250 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 211 000 fr., divisé en 844 actions, au porteur, de 250 fr. chacune, entièrement libérées. L'administrateur René Montandon est radié par suite de décès.

Bureau de Lausanne

28 décembre 1961.

Le Belvédère S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 14 avril 1954, page 969); **Société Immobilière Les Pyramides B**, à Lausanne (FOSC. du 5 août 1955, page 2027);

Société Immobilière Allos S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 mai 1955, page 1186);

Société Immobilière du Parc A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 juillet 1954, page 1873);

S.I. La Vaudaire K S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1953, page 2646);

Le Verdier S.A., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 31 août 1954, page 2228);

Le Villardine D S.A., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 7 janvier 1956, page 52).

L'administration cantonale des impôts et l'administration fédérale des contributions autorisent la radiation de ces sociétés anonymes immobilières.

28 décembre 1961. Participations.

Simoniz S.A., à Lausanne, participations (FOSC. du 15 avril 1961, page 1033). Boons Grubbs Miller n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Roydon C. Cater, d'Angleterre, à Lamberhurst (Kent, Angleterre), est administrateur et président avec signature individuelle.

28 décembre 1961. Produits divers.

Dubleo S.A., à Lausanne, produits divers (FOSC. du 10 octobre 1958, page 2712). Pierre Bless, de Flums, à Alexandrie (RAU), est nommé administrateur-délégué avec signature individuelle.

28 décembre 1961.

L'Immobilierie société anonyme, à Lausanne (FOSC. du 17 juillet 1961, page 2081). Les signatures des administrateurs Edouard Dahinden et Albert Etter, démissionnaires, sont radiées. Conseil: Pierre Graber, de La Chaux-de-Fonds, président, et Aimé Delay, de Provence, les deux à Lausanne; ils signent collectivement à deux. Bureau transféré: Hôtel de Ville, Direction des Finances.

28 décembre 1961.

Société des Hôtels d'Angleterre, Lutetia et Florissant, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 octobre 1960, page 3027). Les signatures des administrateurs Edouard Dahinden et Albert Etter, démissionnaires, sont radiées. Conseil: Pierre Graber, de La Chaux-de-Fonds, président, et Aimé Delay, de Provence, les deux à Lausanne avec signature collective à deux. Bureau actuel: Hôtel de Ville, Direction des Finances.

28 décembre 1961.

Société Fiduciaire «Lemano» (Treuhänder Gesellschaft «Lemano») (Société Fiduciaire «Lemano»), à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 juillet 1961, page 1975). Procuration collective à deux est conférée à Casimir Bossy, d'Avry-sur-Matran, à Lausanne.

28 décembre 1961.

Société Immobilière de l'Avenue Vuillemin No 8 et 10, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1957, page 2829). Suivant acte authentique du 15 novembre 1961, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

28 décembre 1961.

Société immobilière de Castel d'Orient, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 avril 1957, page 997). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1961, la société a décidé de porter son capital de 50 000 francs à 90 000 fr. par l'émission de 80 actions, au porteur, de 500 fr., entières

ment libérées par compensation totale avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 90 000 fr., divisé en 180 actions, au porteur, de 500 fr.

28 décembre 1961. Immeubles.

S.I. du Parc Renens S.A., à Renens, société anonyme immobilière (FOSC. du 10 novembre 1961, page 3277). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1961, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la gérance, la vente et l'échange de tous immeubles; elle pourra conclure toutes opérations financières ou autres s'y rapportant. L'étude pour la mise en valeur de toutes parcelles de terrain acquises par elle ou par des tiers. La construction de tous immeubles, villas, locaux, bâtiments industriels, l'aménagement de toutes parcelles de terrain par elle ou par l'intermédiaire de tiers.

28 décembre 1961. Immeubles.

Floriana A.S.A., à Romanel-sur-Lausanne, société immobilière (FOSC. du 7 septembre 1961, page 2613). L'administrateur Ruggero Passini est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Pierre Regamey, de Lausanne, à Romanel-sur-Lausanne.

28 décembre 1961. Fonds de placements.

Dirac S.A., à Lausanne, création et direction de fonds de placements mobiliers et immobiliers (FOSC. du 15 décembre 1961, page 3649). L'administrateur Claude Burkhalter est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Charles-François Thévenaz, de Bulle, à Pully, président; Nicolas Démétriadès, du Mont s. Lausanne, à Pully. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

28 décembre 1961.

Teinturerie Rochat S.A., à Lausanne (FOSC. du 15 décembre 1960, page 3606). L'administrateur Numa Rochat est décédé; sa signature est radiée.

28 décembre 1961.

Société immobilière de Rouvenoz, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1958, page 3265). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1961, la société a décidé de transférer son siège social à Pully. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Henri Borgeaud est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Jean Brunetto, de et à Pully. Bureau: au Greffe municipal.

Bureau de Nyon

29 décembre 1961. Immeubles.

Biolla A.S.A., à Founex. Suivant acte authentique et statuts du 27 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, revente et toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Son premier objet est notamment l'achat à Alfred Deblue, à Founex, en propriété commune avec la société anonyme «Biolla B.S.A.», d'immeubles sis à Commugny, au lieu dit «Bois des Biolles» (parcelles 295, 296 et 297, folio 2), d'une surface totale de 69 086 m², pour le prix de 463 258 fr. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un membre ou plus, actuellement de: Laurent d'Okolski, de Henau (St-Gall), à Monnaz sur Morges, président; Alfred Deblue, de et à Founex, et Roger Noverraz, de Cully et Lutry, à Lausanne, membres, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: étude du notaire Edouard Braun, 5, rue Centrale, à Lausanne. Domicile légal: chez Alfred Deblue, à Founex.

29 décembre 1961. Immeubles.

Biolla B.S.A., à Founex. Suivant acte authentique et statuts du 27 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, revente, et toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Son premier objet est notamment l'achat à Alfred Deblue, à Founex, en propriété commune avec la société anonyme «Biolla A.S.A.», d'immeubles sis à Commugny, au lieu dit «Bois des Biolles» (parcelles 295, 296 et 297, folio 2), d'une surface totale de 69 086 m², pour le prix de 463 258 fr. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un membre ou plus, actuellement de: Laurent d'Okolski, de Henau (St-Gall), à Monnaz sur Morges, président; Alfred Deblue, de et à Founex, et Roger Noverraz, de Cully et Lutry, à Lausanne, membres, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: étude du notaire Edouard Braun, 5, rue Centrale, à Lausanne. Domicile légal: chez Alfred Deblue, à Founex.

Bureau de Vevey

28 décembre 1961.

Société immobilière Le Roehier S.A., à Vevey, société anonyme (FOSC. du 11 janvier 1951, page 82). Par décision de son assemblée générale du 12 décembre 1961, la société s'est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

28 décembre 1961.

Société immobilière de l'Avenue de Savoie, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 2 octobre 1961, page 2851). La raison est radiée avec l'accord des administrations fiscales.

28 décembre 1961. Nutriments, concentrés vitaminiques pour bétail, etc.

Alimédie S.A., à Montreux. Suivant acte authentique et statuts du 22 décembre 1961, il a été constitué sous cette raison sociale une société ayant pour but la représentation, l'achat, la fabrication et la vente de nutriments concentrés vitaminiques pour l'alimentation du bétail, de produits chimiques, appareils et machines pour l'agriculture, l'industrie, d'articles de droguerie et pharmaceutiques. La société pourra exploiter ou prendre en gérance ou en concession tous brevets, licences, procédés de fabrication et marques de tous genres; elle pourra prendre des participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles et immobilières et acquérir des biens immobiliers en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Edouard Lob, de Donatry, à Lausanne, est président; René Goltraux, de Chavannes-le-Chêne et Ursins, à Montreux, est membre. Ils signent collectivement à deux. Bureau: Rouvenettaz 2.

28 décembre 1961.

«Sinc» Société anonyme d'industrie et de commerce («Sinc» Industrie und Handels A.G.) («Sinc» Industry and Trading Ltd) («Sinc» Società anonima

per l'Industria & il Commercio), à Montreux-Planches (FOSC. du 19 juillet 1960, page 2144). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1961, la société a décidé de fusionner avec la «Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & fils», société anonyme, à Montreux-Châtard (FOSC. du 29 décembre 1960, page 3751) sur la base d'un contrat de fusion dressé le 15 décembre 1961, aux termes duquel la Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & fils reprend, à titre universel, l'actif et le passif de la société «Sinc» Société anonyme d'industrie et de commerce, conformément aux dispositions de l'article 748 CO et selon bilan au 30 novembre 1961. La société «Sinc» Société anonyme d'industrie et de commerce est dissoute.

28 décembre 1961.

Société Anonyme des chocolats de Montreux Séchaud & fils, à Montreux-Châtard, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1960, page 3751). Selon contrat de fusion du 15 décembre 1961 passé entre dite société et la société anonyme «Sinc» Société anonyme d'industrie et de commerce («Sinc» Industrie und Handels A.G.) («Sinc» Industry and Trading Ltd) («Sinc» Società anonima per l'Industria & il Commercio), à Montreux-Planches, la Société Anonyme des chocolats de Montreux Séchaud & fils reprend, à titre universel, l'actif et le passif de la société anonyme «Sinc» Société anonyme d'industrie et de commerce, conformément aux dispositions de l'article 748 CO et selon bilan au 30 novembre 1961, accusant un actif de 679 701.10 fr. (immeuble, débiteurs, espèces) et un passif de 504 761 fr. 96 (créanciers hypothécaires) soit un actif net de 174 939 fr. 14. Cette cession, acceptée pour le prix de 174 939 fr. 14, a lieu moyennant remise aux actionnaires de la société reprise de 500 actions de 250 fr. nominal chacune de la Société Anonyme des chocolats de Montreux Séchaud & fils, à raison d'une action susdésignée contre une action de 300 fr. de la société absorbée, les actions de la société absorbante étant entièrement libérées. Cette remise d'actions n'entraîne aucune augmentation du capital social de la société reprenante, ni aucune modification des statuts.

28 décembre 1961. Mercerie, etc.

R. Bize, à Montreux-Planches, mercerie, bonneterie, etc. (FOSC. du 5 septembre 1950, page 2280). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

28 décembre 1961.

Société des laitiers de Vevey et environs, à Vevey, société coopérative (FOSC. du 11 juin 1956, page 1500). Le caissier John Zbinden est domicilié à La Tour-de-Peilz.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 décembre 1961. Gainerie, maroquinerie.

Langenegger et Co, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de gainerie et maroquinerie, société en nom collectif (FOSC. du 17 septembre 1958, N° 217). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1961. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Langenegger et Co, Adrien Aeschlimann, succ.», ci-après inscrite.

27 décembre 1961. Gainerie, maroquinerie.

Langenegger et Co, Adrien Aeschlimann, succ., à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Adrien-Marcel Aeschlimann, de Rüderswil (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris la suite des affaires, avec actif et passif, de la société en nom collectif «Langenegger et Co», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Fabrication de gainerie et maroquinerie. Rue du Doubs 156.

27 décembre 1961. Pharmacie.

Henry Parel, à La Chaux-de-Fonds, pharmacie (FOSC. du 21 avril 1958, N° 91). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Luigina Parel», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

27 décembre 1961. Pharmacie.

Luigina Parel, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Luigina Parel née Bettoli, veuve de Henry, du Locle à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Henry Parel», à La Chaux-de-Fonds, ci-dessus radiée. Exploitation d'une pharmacie. Avenue Léopold-Robert 81.

27 décembre 1961. Spécialités pharmaceutiques.

Parel et Co, Laboratoires Phillippon, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de spécialités pharmaceutiques et cosmétiques, société en nom collectif (FOSC. du 21 avril 1958, N° 91). Luigina Parel née Bettoli, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, est entrée en qualité d'associée dès le 11 novembre 1960 dans la société, en remplacement de son mari, Henry Parel, décédé. L'associée Pierrina Parel est maintenant épouse autorisée et séparée de biens d'Athanase Calantzis; elle a conservé son origine du Locle, mais est actuellement domiciliée à Lausanne. La société continue sous la même raison sociale, et est engagée dorénavant par la signature collective à deux des associées. La signature de l'associée Pierrina Calantzis est modifiée en conséquence.

Bureau du Locle

27 décembre 1961. Horlogerie.

Zodiac S.A., au Locle, fabrication et commerce de l'horlogerie, ainsi que toute activité se rapportant à la branche horlogère (FOSC. du 3 mars 1955, N° 52, page 597). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 décembre 1961, la société a porté son capital de 200 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 100 actions de 500 fr. nominatives, entièrement libérées. Le capital social est actuellement de 250 000 fr., divisé en 500 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées.

Bureau de Neuchâtel

22 décembre 1961. Fabrique de ciment.

Juracime S.A., à Cornaux. Suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la gérance, l'administration d'immeubles, les travaux d'études et tous projets ayant pour but la construction d'une fabrique de ciment et l'exploitation de la dite fabrique et de tout ce qui en dépend. La société, lorsque les constructions seront terminées, procédera à la fabrication et au commerce de liants hydrauliques de toute nature et qualité. Elle se propose d'acquiescer les articles 1559, 1823, 531, 2549, 2536, 17, 76, 2652 et 2089 du cadastre de Cornaux, pour le prix de 650 000 fr. Le capital social est de 100 000 fr., entièrement libéré, divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hans Steiner, de Lyss, à Aarau, est administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux: Etude J. J. Thorens, notaire, rue du Temple 16, à Saint-Blaise. Domicile légal: Route Cantonale 12.

27 décembre 1961.

Carrosserie du Landeron, Moulin et Tanner, au Landeron-Combes, exploitation d'une carrosserie, société en nom collectif (FOSC. du 17 avril 1958, N° 88, page 1060). L'associé Paul Moulin s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Bernard Tanner, de Lützelflüh (Berne), actuellement domicilié au Landeron, commune de Landeron-Combes, continue les affaires comme entreprise individuelle, dès le 31 décembre 1961, au sens de l'article 579 CO. La raison de commerce est Carrosserie du Landeron Bernard Tanner. Route de Solcure 14.

Genf - Genève - Ginevra

7 décembre 1961.

Institut d'Etudes de Développement Economique, à Genève. Société coopérative constituée selon statuts du 20 octobre 1961. But: confier à un ou plusieurs de ses membres l'étude, la recherche et l'analyse de tous problèmes soumis à la société en vue de la création et du développement d'activités économiques de toutes natures. Les parts sociales ont une valeur nominale de 500 fr. Organe de publicité: Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve des publications qui doivent aussi être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Administration de trois à neuf membres: Robert Delesmontey, de et à Genève, président, Daniel Dollfus, de France, à Paris, secrétaire, et René Sägesser, de et à Genève. Signature collective de Roger Delesmontey et René Sägesser ou individuelle de Daniel Dollfus et Roger Godino, de France, à St-Mandé (Seine, France), ces deux derniers nommés directeurs. Domicile de la société: 25, rue de l'Avcnir, chez Roger Delesmontey.

28 décembre 1961. Epicerie-primeurs.

Melle Aliee Clavel, à Carouge, commerce d'épicerie primeurs (FOSC. du 4 janvier 1949, page 20). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

28 décembre 1961.

Pension-famille.

E. Jornod, à Genève, pension-famille (FOSC. du 21 avril 1944, page 909); Garnitures de freins.

E. Gübeli, à Genève, vente et montage de garnitures de freins et d'embrayages, etc. (FOSC. du 19 février 1953, page 401); Fournitures industrielles.

Eugène Hiltbrunner, à Carouge, commerce et représentation de fournitures industrielles et techniques (FOSC. du 22 juillet 1959, page 2078); Atelier de modelage.

C. Egger, à Genève, atelier de modelage et peinture (FOSC. du 3 janvier 1940, page 5); Café.

R. Caloz, à Genève, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café de la Lanterne» (FOSC. du 12 août 1958, page 2183); Articles de lingerie.

Brambilla Aldo, à Thônex, commerce et représentation d'articles de lingerie, bonneterie et de la branche textile (FOSC. du 4 mai 1954, page 1138); Accessoires pour automobiles.

Jean Blanc, à Chêne-Bourg, polissage et vente d'accessoires pour automobiles (FOSC. du 13 décembre 1957, page 3265); Textiles.

«**BEDUREX**» **J. Beyeler**, à Genève, commerce, représentation, courtage, importation de textiles, etc. (FOSC. du 14 mars 1951, page 651); Café.

Ernest Müller-Boccard, à Genève, café (FOSC. du 15 février 1941, page 317).

Les raisons ci-dessus sont radiées ensuite du départ du titulaire (radiation opérée d'office en vertu de l'art. 68, al. 1^{er}, ORC).

28 décembre 1961. Manufacture de lingerie.

«**Clairelisse**», **Mme C. Vaëna**, à Genève, manufacture de lingerie (FOSC. du 9 septembre 1954, page 2309). Nouvelle adresse: 15^{bis}, rue des Gares.

28 décembre 1961. Agence immobilière.

Naef & Cie, à Genève, agence immobilière et assurances, société en commandite (FOSC. du 24 octobre 1960, page 3028). Nouveaux associés indéfiniment responsables: Jacques Ricci et François-Jacques-Ernest Naef, séparé de biens d'Aline-Lise née de Montmolin (tous deux jusqu'ici fondés de pouvoir). L'associée Marie-Louise-Georgette Naef (inscrite) a porté le montant de sa commandite de 25 000 fr. à 100 000 fr. Procuration collective à deux a été conférée à André Barbey et Willy Sutter, tous deux de et à Genève.

28 décembre 1961.

Société Immobilière Versoix-Les-Chênes B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} avril 1957, page 866). Dans son assemblée générale du 5 décembre 1960, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 décembre 1961. Administration de participations financières.

Soretex S.A., à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 4 mars 1957, page 602). Dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1961, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 décembre 1961. Administration de participations financières.

Félicité S.A., à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 26 avril 1956, page 1080). Dans son assemblée générale du 12 septembre 1961, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 décembre 1961.

Société Immobilière Rue du Prince N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 septembre 1960, page 2589). Dans son assemblée générale du 5 décembre 1961, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 décembre 1961.

Construction & Travaux Publics S.A., à Genève (FOSC. du 14 janvier 1957, page 119). Dans son assemblée générale du 1^{er} décembre 1961, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 décembre 1961.

Société de Participation et de Gestion SOPARGE S.A., à Genève (FOSC. du 31 mai 1957, page 1448). Dans son assemblée générale du 3 octobre 1961, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 décembre 1961.

Société Immobilière de Constructions Rustiques, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 janvier 1960, page 326). Dans son assemblée générale

du 10 octobre 1961, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 décembre 1961. Denrées coloniales en gros.

Demaurex Frères S.A., succursale de Genève, à Genève, denrées coloniales en gros, etc. (FOSC. du 1^{er} juillet 1960, page 1957), société anonyme ayant son siège principal à Morges. Les pouvoirs de Richard Focking sont radiés.

28 décembre 1961.

Société Immobilière Rue des Buis 2, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 septembre 1947, page 2727). Marcel Bovard-Binet (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Paul Turian, de Satigny, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 23, rue du Rhône, chez la Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

28 décembre 1961. Librairie.

Georg et Cie S.A., à Genève, librairie (FOSC. du 5 juin 1961, page 1612). Procuration collective à deux a été conférée à Jeannette Ayer, de Sorens (Fribourg), à Genève.

28 décembre 1961.

Société Immobilière route de Jussy-Voiron, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 septembre 1960, page 2713). Pierre Wicky n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Max Hottinger, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Nouveau domicile: 1, rue de Rive, bureau de M. Hottinger.

28 décembre 1961. Toutes protections et remises en état de surfaces.

Finitions S.A., à Carouge, toutes protections et remises en état de surfaces, de tous matériaux tant dans le domaine du bâtiment que celui de l'industrie en général, etc. (FOSC. du 12 octobre 1961, page 2971). Ami Thévenaz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Gaston Hofer, jusqu'ici secrétaire, est nommé président avec signature individuelle. L'administrateur Arthur Studer, jusqu'ici président, est nommé secrétaire. Procuration individuelle a été conférée à Adrien Roulet, de Carouge, à Genève.

28 décembre 1961.

Air India International, à Bombay, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 29 janvier 1960, page 313), personne morale (corporation) ayant son siège principal à Bombay (Inde). Kailash-Chandra Mahindra, Subroto Mukerjee, Jivaji-Rao Scindia et Niranjana-Nath Wanchoo ne sont plus administrateurs. Muthiah-Annamalai Chidambaram, à Madras (Inde). Bharat Ram, à La Nouvelle-Delhi (Inde), et K. S. Sundara Rajan, à La Nouvelle-Delhi (Inde), tous trois de l'Inde, ont été nommés membres du conseil d'administration. La procuration de Nari-Hormusji Dastur est radiée.

28 décembre 1961. Participations.

Minute Maid S.A., à Genève, participations à toutes entreprises s'occupant de produits alimentaires (FOSC. du 26 janvier 1961, page 271). Dans son assemblée générale du 22 décembre 1961, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Robert-Murry Blake n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gerald-Dee Bartrem, des USA, à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle.

28 décembre 1961. Participations.

Exinter S.A., à Genève, acquisition, administration et vente de participations à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 20 novembre 1961, page 8379). Dans son assemblée générale du 21 décembre 1961, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

28 décembre 1961. Produits alimentaires.

Minute Maid International, à Genève, produits alimentaires, etc. (FOSC. du 22 décembre 1959, page 3558). Dans son assemblée générale du 22 décembre 1961, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Robert-Murry Blake n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gerald-Dee Bartrem, des USA, à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle.

28 décembre 1961. Matières plastiques à base de carbone.

Polycarbon S.A., à Genève, matières plastiques à base de carbone, etc. (FOSC. du 6 décembre 1957, page 3192). Dans son assemblée générale du 14 juillet 1961, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Bernard Gautier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Paul Barby, d'Assens (Vaud), à Chavannes sur Renens (Vaud), est unique administrateur avec signature individuelle.

28 décembre 1961.

Hydrometals Co, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 octobre 1961, page 2854). Dans son assemblée générale du 21 décembre 1961, la société a adopté comme nouvelle raison de commerce: Hydrometals International, et précisé dans son but qu'elle exercera son activité dans tous les pays à l'exception des USA et du Canada. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

28 décembre 1961. Coton et toutes matières textiles.

Cototextil S.A., à Genève, coton et toutes matières textiles, etc. (FOSC. du 5 avril 1960, page 1067). Dans son assemblée générale du 18 décembre 1961, la société a adopté comme nouvelle raison de commerce: Sacotil S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

28 décembre 1961. Articles de papeterie.

Baumann-Jeaneret S.A., à Genève, commerce et représentation d'articles de papeterie, de meubles de bureau (FOSC. du 23 novembre 1961, page 3415). Dans son assemblée générale du 18 décembre 1961, la société a porté son capital de 240 000 fr. à 320 000 fr. par l'émission de 80 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées par compensation avec partie de créances. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 320 000 fr., entièrement versé, divisé en 320 actions de 1000 fr., nominatives.

28 décembre 1961. Equipement des navires.

International Maritime Supplies Company Limited, à Genève, commerce de tous produits et objets, notamment ceux destinés à l'équipement des navires (FOSC. du 27 décembre 1961, page 3755). Dans son assemblée générale du 20 décembre 1961, la société a porté son capital de 1 200 000 fr. à 1 800 000 fr., par l'émission de 600 actions de 1000 fr., nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 1 800 000 fr., versé à concurrence de 1 590 000 fr., divisé en 1800 actions de 1000 fr., nominatives. L'administrateur Baruch Rappaport (inscrit) est originaire du Nicaragua.

28 décembre 1961. Immeubles.

S.I. Mutumbo, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 15 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la sous-parcelle 675 C

de Meyrin, pour 68 992 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Michel Guenat, du Noirmont (Berne), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 1, rue de la Fontaine, chez Michel Guenat.

28 décembre 1961. Immeubles.

S.I. Cité-Meyrin-Est A, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 I de Meyrin, et copropriété pour 4189/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 58 646 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

28 décembre 1961.

S.I. Cité-Meyrin-Est B, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 H de Meyrin, et copropriété pour 4050/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 56 700 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

28 décembre 1961.

S.I. Cité-Meyrin-Est C, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 G, de Meyrin, et copropriété pour 2914/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 40 796 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

28 décembre 1961.

S.I. Cité-Meyrin-Tour A, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 F, de Meyrin, et copropriété pour 2032/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 28 443 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

28 décembre 1961.

S.I. Cité-Meyrin-Tour B, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 E, de Meyrin, et la copropriété pour 2032/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 28 443 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

28 décembre 1961.

S.I. Cité-Meyrin-Tour C, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 D, de Meyrin, et la copropriété pour 2032/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 28 443 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

28 décembre 1961.

S.I. Cité-Meyrin-Tour D, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 C, de Meyrin, et la copropriété pour 2032/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 28 443 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

28 décembre 1961.

S.I. Cité-Meyrin-Tour E, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 B, de Meyrin, et la copropriété pour 2032/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 28 443 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

28 décembre 1961.

S.I. Cité-Meyrin-Tour F, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 26 décembre 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 10635 A, de Meyrin, et la copropriété pour 2032/23345^{es} de la parcelle 10635 K et 10634, le tout pour 28 443 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue de Cornavin, chez Filipinetti Société Anonyme.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Hans Schaub-Lüscher, Haushaltartikel, Spielwaren, Liestal, ist die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs vom 15. Januar bis 31. März 1962 wegen Aufgabe des Geschäftes erteilt worden. Dem Geschütsteller ist ein Geschäftseröffnungsverbot bis zum 14. Januar 1967 für die ganze Schweiz auferlegt worden.

(AA. 11)

Liestal, den 9. Januar 1962.

Direktion des Innern.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 21. Februar 1961 der Firma W. Hummel & Co., Basel, ausgestellte Taxikarte Nr. 18713/441, gültig bis 21. Februar 1962, zur Aufnahme von Bestellungen auf chem.-techn. Produkte, ist nicht mehr beizubringen und wird hiermit ungültig erklärt.

(AA. 10)

Basel, den 5. Januar 1962.

Polizeidepartement Basel-Stadt,
Administrativabteilung.

Herbamed AG. in Liquidation, in Turgi

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat ihre Auflösung und Liquidation per 31. Dezember 1961 beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche bis zum 28. Februar 1962 der Allgemeinen Treuhand AG., Bahnhofstrasse 3, Zürich 1, anzumelden.

(AA. 8^o)

Zürich, den 5. Januar 1962.

Die Liquidatorin:
Allgemeine Treuhand AG.

Ferrovia Elettrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico), Viganello-Lugano

Procedura concordataria

Convocazione delle assemblee dei creditori

I creditori dei prestiti 4½% del 1° luglio 1911 di I. grado e 5% del 31 dicembre 1916, II. grado, come pure i creditori chirografari della Ferrovia Elettrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico), Viganello-Lugano, i cui crediti erano ancora pendenti il 15 maggio 1961 e non erano privilegiati a sensi dell'art. 52 LF concernente la costituzione di pegni sulle imprese di strade ferrate e di navigazione e la liquidazione forzata di queste imprese del 25 settembre 1917, sono convocati all'assemblea dei creditori del giorno

29 gennaio 1962 alla sede della società in Viganello

La discussione avrà inizio alle ore 14.30 con le spiegazioni concernenti il progetto di concordato da parte dal commissario e dei rappresentanti dell'impresa. Alla stessa sono invitati i creditori di tutti i gruppi. Le trattative coi singoli gruppi e la votazione avranno luogo:

per il I. gruppo (prestito 4½% 1911) alle ore 15.00
per il II. gruppo (prestito 5% 1916) alle ore 15.10
per il III. gruppo (crediti garantiti) alle ore 15.20
per il IV. gruppo (crediti chirografari) alle ore 15.30

Gli obbligazionisti dei prestiti I. e II. grado devono depositare i loro titoli al più tardi entro il 20 gennaio 1962 presso la Banca della Svizzera Italiana, Lugano, la quale rilascerà un certificato attestante il diritto di voto. Dai creditori chirografari aventi diritto di partecipare all'assemblea hanno diritto di voto solo coloro i quali in seguito alla sollecitatoria del commissario dell'8 giugno 1961 hanno insinuato tempestivamente, cioè entro il 14 luglio 1961, i loro crediti. Essi riceveranno una carta di legittimazione all'entrata del locale dell'assemblea.

Chi intende farsi rappresentare da terza persona, deve rilasciarle una procura. Per esprimere l'adesione al nome della persona rappresentata, occorre una autorizzazione esplicita.

La proposta concordataria è ritenuta accettata dai gruppi I., II. e IV., se la maggioranza dei creditori che esercitano il loro diritto di voto e che rappresentano più della metà del totale del loro gruppo, aderisce alle proposte. Il gruppo III è ritenuto aderente se almeno i due terzi dei voti, rappresentanti almeno i due terzi dei crediti accettano le proposte concordatarie.

Le adesioni al concordato possono anche essere consegnate per iscritto entro 30 giorni dell'assemblea del gruppo, i creditori obbligazionari devono tuttavia depositare preventivamente i loro titoli presso la Banca della Svizzera Italiana, Lugano.

Chi non consegna alcuna dichiarazione nè all'assemblea dei creditori, nè entro il termine di proroga di 30 giorni, non è contato nei voti, ma considerato contrario nel computo dei crediti.

Gli atti, le proposte concordatarie, la stima dei periti, la relazione sul bilancio, l'elenco dei debiti ed il parere del commissario sulle proposte concordatarie sono depositati presso il commissario a partire dal 9 gennaio 1962, dove i creditori ne possono prendere visione.

(AA. 9^o)

Lugano, 8 gennaio 1962.

Il commissario
designato dal Tribunale federale:
E. G. Tanner

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Handelsabkommen mit Kuba

Durch Notenwechsel vom 8. Januar 1962 wurde die Gültigkeitsdauer des am 30. März 1951 mit Kuba abgeschlossenen Handelsabkommens um ein weiteres Jahr, bis Ende 1962, verlängert.

6. 9. 1. 62.

Accord commercial avec Cuba

L'accord commercial avec Cuba du 30 mars 1951 a été prorogé, par échange de notes du 8 janvier 1962, jusqu'à la fin de 1962.

6. 9. 1. 62.

Abänderungen und Ergänzungen der Bestimmungen der Europäischen Freihandelsassoziation

a) Aenderungen, die sofort in Kraft treten:

Zollrückvergütung («drawback»)

Bis zum Zeitpunkt, an dem die allgemeine Herabsetzung der gemäss Artikel 3 der Uebereinkunft durch die Mitgliedstaaten angewandten Einfuhrzölle 50% der in Absatz 3 von Artikel 3 genannte Ausgangszölle erreicht, mindestens aber bis zum 1. Januar 1964, werden die Mitgliedstaaten die Gewährung der Zollbehandlung der Zone für solche Waren nicht verweigern, die in einem Mitgliedstaat in den Genuss einer in Artikel 7, Absatz 5, erwähnten Zollrückvergütung gelangt sind.

Ein Beschluss des Rates, der den Mitgliedstaaten gestattet, von dem in Absatz 1 festgesetzten Datum an, die Gewährung der Zollbehandlung der Zone für Waren zu verweigern, die in den Genuss einer Zollrückvergütung gelangen, tritt frühestens zwölf Monate nach dem Tage seiner Annahme in Kraft.

(Ratsbeschluss Nr. 18/61 vom 20. Oktober 1961)

Unterzeichnung von Ursprungserklärungen

1. Ursprungserklärungen mit vervielfältigter Unterschrift (ausgenommen jene, die eine mittels Stempelabdruck angebrachte Unterschrift aufweisen [Faksimile], sowie photokopierte Erklärungen oder solche, die von Photokopien nicht zu unterscheiden sind) werden in der Regel anerkannt, sofern sie von einem Original vervielfältigt wurden, das handschriftlich unterzeichnet ist und alle Einzelheiten über die Waren enthält.

2. Empfehlung. Den Erzeugern und Exporteuren, die Ursprungserklärungen ausstellen, welche gemäss Ziff. 1 anerkannt werden, wird in ihrem eigenen Interesse empfohlen, dafür zu sorgen, dass:

- (i) der Unterzeichnungsberechtigte, im Zeitpunkt der Unterzeichnung des zur Vervielfältigung dienenden Originals, eindeutig bestimmt, welche Ursprungserklärung und welche Ursprungskriterien auf die Waren zutreffen und
- (ii) in ihrem Unternehmen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, welche Missbräuche bei der Vervielfältigung von Ursprungsdokumenten ausschliessen.

N.B. In Portugal ausgestellte Ursprungserklärungen sind ungültig, wenn sie nicht handschriftlich unterzeichnet sind.

Werkzeuge, die zusammen mit Ersatzteilen für Fertigerzeugnisse, welche zu Kapitel 84 bis 92 der Brüsseler Nomenklatur gehören, geliefert werden

Die für Ersatzteile für die obgenannten Waren vorgesehenen besonderen Formulare können auch für Sendungen verwendet werden, die ausser Ersatzteilen auch Werkzeuge enthalten, die üblicherweise mit den kompletten Waren mitgeliefert werden und in deren Preis inbegriffen sind.

Ursprungsnachweise für Druksachen, die mit anderen Waren geliefert werden

Werden Bedienungsanleitungen, Broschüren oder andere Druckerzeugnisse kostenlos und zusammen mit Waren geliefert, auf die sie sich beziehen, so wird ihnen in der Regel der Zonenursprung ohne Vorlage des üblicherweise verlangten urkundlichen Ursprungsnachweises zuerkannt, wenn sie einen gedruckten Vermerk, wonach sie in einem Mitgliedstaat der EFTA gedruckt worden sind, enthalten. In Zweifelsfällen können zusätzliche Beweismittel über den Ursprung verlangt werden.

b) Aenderungen, die auf den 1. Januar 1962 in Kraft treten:

Für den urkundlichen Ursprungsnachweis ist ein weiteres Formular (Form. 1b) geschaffen worden.

(Formular 1b: Dieser Text ist zu verwenden, wenn die Erklärung auf der Rechnung angebracht wird, die eine Rubrik "Ursprungskriterium" aufweist)

Anmerkungen zur Verwendung des Formulars 1b
(sind in die Rechnung nicht aufzunehmen)

- 1. Diese Erklärung kann verwendet werden, wenn auf verschiedene in der Rechnung aufgeführte Waren verschiedene Ursprungskriterien zutreffen (siehe Ziffern 2a, 2b und 2c der Ursprungserklärung); sie kann aber auch verwendet werden, wenn für alle in der Rechnung aufgeführten Waren das gleiche Ursprungskriterium zutrifft.
- 2. Die mit dieser Ursprungserklärung versehene Rechnung muss eine Rubrik mit der Bezeichnung "Ursprungskriterium" enthalten, in der das Kriterium, auf Grund dessen der Zonenursprung erklärt wird, für jeden in der Rechnung aufgeführten Warenposten entweder durch Einzeichnen des Buchstabens "A" oder der Nummer der Brüsseler-Nomenklatur für den auf diesen Warenposten zutreffenden ursprungsbegründenden Verarbeitungsvorgang oder von "50 %" angegeben sein muss.

Formular 1b

<p>EUROPÄISCHE FREIHANDELS-ASSOZIATION</p> <p>Der unterzeichnete Erzeuger und Exporteur der in dieser Rechnung aufgeführten Waren erklärt hiermit, dass</p> <p>1. die Angaben in dieser Erklärung in Kenntnis der Ursprungbestimmungen gemäss Art. 4 und Anhang B des Uebereinkommens über die Europäische Freihandelsassoziation gemacht worden sind;</p> <p>2. jeder einzelne in einem bestimmten Warenposten enthaltene Gegenstand in der Zone gemäss dem für diesen Warenposten in der Rechnung angegebenen Ursprungskriterium erzeugt worden ist. In der Rubrik "Ursprungskriterium" bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) "A", dass der Gegenstand vollständig in der Zone erzeugt worden ist; b) eine Nummer der Brüsseler Nomenklatur, dass der Gegenstand in der Zone durch einen in den Verarbeitungslisten des Uebereinkommens über die Europäische Freihandelsassoziation beschriebenen ursprungsbegründenden Verarbeitungsvorgang für Waren dieser Nummer erzeugt worden ist; c) "50 %", dass der Wert aller in irgendeinem Stadium der Erzeugung verwendeten Materialien, die von ausserhalb der Zone eingeführt wurden oder unbestimmten Ursprungs sind, 50 % des Ausführpreises des Gegenstandes nicht übersteigt. <p>3. die aufgeführten Waren aus _____ an den in der Rechnung angegebenen Empfänger (Land) versendet werden.</p> <p style="text-align: right;">(rechtverbindliche Unterschrift)</p>	<p>Ursprungserklärung</p>
---	---------------------------

(Ratsbeschluss Nr. 20/61 vom 2. November 1961)

Ursprungsnachweis für Sendungen mit geringem Wert

1. Für Warensendungen, die zum persönlichen Gebrauch und nicht zum Wiederverkauf eingeführt werden und deren Wert die in Ziff. 3 hiernach genannte Wertgrenze nicht übersteigt, wird auf die Vorlage des in Ziff. 1 der Regel 8 von Anhang B des Uebereinkommens verlangten Ursprungsnachweises verzichtet, vorausgesetzt dass:

- a) die Waren im Gebiet eines Mitgliedstaates erworben wurden und im Reiseverkehr eingeführt werden, oder
- b) die Waren von Privaten im Gebiet eines Mitgliedstaates an Private im Gebiet eines andern Mitgliedstaates versandt werden.

2. Für alle unter Ziff. 1 hiervor nicht genannten Warensendungen, die ausschliesslich aus Zonenwaren bestehen und vom Gebiet eines Mitgliedstaates aus versandt werden und deren Wert die in Ziff. 3 hiernach genannte Wertgrenze nicht übersteigt, wird an Stelle des in Ziff. 1 der Regel 8 von Anhang B des Uebereinkommens verlangten Ursprungsnachweises eine durch den Exporteur unterzeichnete Erklärung anerkannt. Diese Erklärung, mit welcher der Zonenursprung der Waren gemäss den Bestimmungen des Uebereinkommens belegt werden soll, ist auf der Rechnung wie folgt (oder in einer anderen Amtssprache der Mitgliedstaaten) abzugeben:

«Die vorgenannten Waren haben EFTA-Ursprung.»

3. Die Wertgrenze, auf die in den Ziff. 1 und 2 hiervor Bezug genommen wird, beträgt:

bei der Einfuhr nach Oesterreich	Oe. S.	2000
bei der Einfuhr nach Dänemark	D. Kr.	500
bei der Einfuhr nach Finnland	Fmk.	25000
bei der Einfuhr nach Norwegen	N. Kr.	500
bei der Einfuhr nach Portugal	Esc.	2500
bei der Einfuhr nach Schweden	S. Kr.	400
bei der Einfuhr nach der Schweiz	S. Fr.	350 ¹⁾
bei der Einfuhr nach Grossbritannien	£	25

4. Die Behörden des einführenden Mitgliedstaates sind berechtigt, in Verdachtsfällen die Vorlage zusätzlicher Ursprungsnachweise zu verlangen.

¹⁾ Für im Reiseverkehr in die Schweiz eingebrachte Privatwaren gilt die Erleichterung auch für Waren, deren Wert Fr. 350.— übersteigt.

(Ratsbeschluss Nr. 21/61 vom 2. November 1961)

Ursprungsbegründende Verarbeitungsvorgänge für Wollgarne

Die Gültigkeit der bis zum 31. Dezember 1961 befristeten ursprungsbegründenden Verarbeitungsvorgänge, nach welchen die Verwendung von ausserhalb der Zone eingeführtem Wollkammzug zur Herstellung von Wollgarnen der Tarif-Nrn. 53 06 — 53 10 und 58 07 gestattet ist (s. EFTA-Uebereinkommen, Anhang B, Beilage II Liste der ursprungsbegründenden Verarbeitungsvorgänge ohne wahlweise gültiges Prozentsatz-Kriterium), ist durch Beschluss des EFTA-Rates bis zum 30. Juni 1962 verlängert worden.

(Ratsbeschluss Nr. 24/61 vom 14. Dezember 1961)

c) Aenderungen, die auf den 1. März 1962 in Kraft treten:

Die nächste Zollsenkung innerhalb der EFTA ist vom 1. Juli 1963 auf den 1. März 1962 vorverschoben worden. Die gesamte Zollermässigung bei der Einfuhr wird ab diesem Datum 40% betragen. Die neuen Ansätze werden im Handelsamtsblatt veröffentlicht werden.

Oesterreich und Norwegen müssen die neue Herabsetzung der Einfuhrzölle erst ab 1. September 1962 vornehmen.

(Ratsbeschluss Nr. 22/61 vom 21. November 1961)

Pektin und Klauenöl zu technischem Gebrauch, die bis heute als Landwirtschaftsprodukte behandelt wurden, werden am 1. März 1962 im Anhang D des Uebereinkommens gestrichen und unterliegen nachher dem allgemeinen Zollabba.

(Ratsbeschluss Nr. 23/61 vom 7. Dezember 1961)

6. 9. 1. 62.

Prescriptions édictées par l'Association européenne de libre-échange — Modifications et adjonctions

a) Modifications entrant immédiatement en vigueur:

Remboursement des droits de douane («drawback»)

Jusqu'à la date à laquelle la réduction générale des droits de douane à l'importation appliqués selon l'article 3 de la convention par les Etats membres atteindra le 50% des droits de base définis au 3^e alinéa de l'art. 3, mais au moins jusqu'au 1^{er} janvier 1964, les Etats membres ne refuseront pas d'admettre au bénéfice du régime tarifaire de la Zone des marchandises qui, dans un Etat membre, ont bénéficié d'un remboursement des droits de douane au sens de l'art. 7, 5^e al.

Toute décision du Conseil permettant aux Etats membres de refuser, à partir de la date selon par. 1, le bénéfice du régime tarifaire de la Zone pour des marchandises bénéficiant d'un remboursement des droits de douane entrera en vigueur au plus tôt 12 mois après la date de l'approbation.

(Décision du Conseil N° 18/61 du 20 octobre 1961)

Signature des déclarations d'origine

1. Les déclarations d'origine portant une signature photocopiée (à l'exclusion de celles dont la signature est apposée par l'empreinte d'un timbre en caoutchouc [fac-similé], ainsi que des déclarations photocopiées ou ne se différenciant point des photocopies) sont généralement acceptées si elles ont été reproduites à base d'un original contenant une signature autographe et la description des marchandises.

2. **Recommandation.** Il est recommandé aux producteurs et exportateurs qui établissent des déclarations d'origine acceptées conformément au chiffre 1 de veiller, dans leur propre intérêt, à ce que:

- (i) la personne habilitée à signer indique, au moment où elle signe l'original qui sera photocopié, exactement la déclaration d'origine et les critères d'origine se rapportant aux marchandises;
- (ii) toutes les mesures utiles soient prises pour empêcher des irrégularités ou des abus lors de la reproduction de documents d'origine.

N.B. Les déclarations d'origine établies au Portugal ne sont valables que si elles portent une signature autographe.

Outils livrés avec des pièces de rechange de produits finis relevant des chapitres 84 à 92 de la nomenclature de Bruxelles

Les formules spéciales prévues pour les pièces de rechange destinées aux marchandises précitées peuvent aussi être utilisées pour des envois contenant non seulement des pièces de rechange, mais aussi des outils livrés habituellement avec la marchandise complète et compris dans le prix de cette dernière.

Preuves de l'origine concernant des imprimés livrés avec d'autres marchandises

Lorsque des instructions, modes d'emploi, brochures ou autres imprimés sont livrés gratuitement, en même temps que les marchandises auxquelles ils se rapportent, ces imprimés seront généralement réputés d'origine zoniennne sans que soit exigée la preuve documentaire de l'origine, cela à la condition qu'ils portent une indication imprimée, selon laquelle ils ont été imprimés dans un Etat membre de l'AELE. En cas de doute, on pourra demander des preuves supplémentaires.

b) Modifications entrant en vigueur le 1^{er} janvier 1962:

Une formule supplémentaire (form. 1b) a été créée pour la preuve documentaire de l'origine.

(Formule 1b: Ce texte est utilisé lorsque la déclaration figure sur une facture contenant une rubrique "critère d'origine").

Notes concernant l'utilisation de la formule 1b
(ne doivent pas figurer dans la facture)

1. La présente déclaration pourra être utilisée lorsque différentes marchandises énumérées dans la facture relèvent de divers critères d'origine (cf. chiffres 2a, 2b et 2c de la déclaration d'origine); elle peut toutefois aussi être utilisée lorsque la totalité des marchandises facturées relève d'un seul des critères d'origine prévus.
2. La facture portant cette déclaration d'origine doit contenir une rubrique intitulée "critère d'origine". Le critère que l'intéressé invoque pour étayer l'origine zoniennne doit être indiqué dans cette rubrique pour chaque lot de marchandises mentionnés dans la facture, soit par la lettre "A", soit par le numéro de la nomenclature de Bruxelles relatif au procédé conférant l'origine d'après lequel ce lot de marchandises a été produit, soit par l'indication "50 %".

Formule 1b

ASSOCIATION EUROPEENNE DE LIBRE-ECHANGE	Déclaration d'origine
Le soussigné, producteur et exportateur des marchandises décrites dans cette facture, certifie:	
1. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'art. 4 et à l'annexe B de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange;	
2. que chaque article composant un lot déterminé desdites marchandises a été produit dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange conformément au critère d'origine indiqué dans la facture pour ce lot de marchandises. Les indications figurant dans la rubrique "critère d'origine" ont la signification ci-après:	
a) "A" l'article a été produit entièrement dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange;	
b) numéro de la nomenclature de Bruxelles: l'article a été produit dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange par un procédé prévu dans la liste de procédés de la convention instituant l'Association européenne de libre-échange pour les marchandises de ce numéro;	
c) "50 %" la valeur de toute matière importée de l'extérieur de ce territoire ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix à l'exportation dudit article.	
3. que lesdites marchandises sont expédiées de ----- au destinataire mentionné dans cette facture. (pays)	
(signature de la personne habilitée à signer)	

(Décision du Conseil N° 20/61 du 2 novembre 1961)

Preuve documentaire de l'origine pour envois d'une valeur minimale

1° La présentation de la preuve documentaire de l'origine, prescrite à la règle 8, chiffre 1, de l'annexe B de la convention, ne sera pas exigée pour les marchandises importées pour l'usage personnel et non à des fins commerciales et dont la valeur n'excède pas la limite de valeur indiquée sous chiffre 3 ci-après, à condition

- a) que les marchandises aient été acquises dans le territoire d'un Etat membre et qu'elles soient importées dans le trafic des voyageurs, ou
- b) qu'elles soient expédiées par un particulier du territoire d'un Etat membre à l'adresse d'un particulier habitant le territoire d'un autre Etat membre.

2° Pour tous les envois ne remplissant pas les conditions énoncées sous chiffre 1 ci-dessus, qui sont formés exclusivement de marchandises zoniennes et expédiés du territoire d'un Etat membre et dont la valeur n'excède pas la limite de valeur mentionnée sous chiffre 3 ci-dessus, une déclaration signée par l'exportateur est acceptée en lieu et place de la preuve de l'origine exigée à la règle 8, chiffre 1, de l'annexe B de la convention. Cette déclaration, qui doit attester l'origine zoniennne au sens des dispositions de la convention, sera apposée sur la facture et aura la teneur:

«Les marchandises ci-dessus sont d'origine AELE».

dans l'une des langues officielles des Etats membres.

3° La limite de valeur, à laquelle on se réfère dans les chiffres 1 et 2 ci-dessus, est fixée comme il suit:

à l'importation en Autriche	2000 sch. autrichiens
à l'importation au Danemark	500 couronnes danoises
à l'importation en Finlande	25000 marcs finlandais
à l'importation en Norvège	500 couronnes norv.
à l'importation au Portugal	2500 escudos
à l'importation en Suède	400 couronnes suédoises
à l'importation en Suisse	350 francs suisses ¹⁾
à l'importation au Royaume-Uni	25 livres sterling

4° Les autorités de l'Etat membre importateur peuvent, s'il y a soupçon d'abus, demander des preuves complémentaires de l'origine.

¹⁾ Dans le trafic des voyageurs cette facilité est également valable, à l'entrée en Suisse, pour les marchandises privées dont la valeur excède 350 francs.

(Décision du Conseil N° 21/61 du 2 novembre 1961)

Fils de laine: procédés conférant l'origine

Les procédés conférant l'origine (validité: 31 décembre 1961), selon lesquels la laine peignée ne provenant pas de la Zone peut être utilisée pour la fabrication de fils de laine des positions tarifaires 53 06 — 53 10 et 58 07 (cf. convention AELE, annexe B, appendice II Liste des procédés de fabrication sans possibilité d'application alternative du critère de pourcentage) sont encore valables jusqu'au 30 juin 1962, conformément à une décision du Conseil AELE.

(Décision du Conseil N° 21/61 du 14 décembre 1961)

e) Modifications entrant en vigueur le 1^{er} mars 1962:

La prochaine réduction des droits au sein de l'AELE, qui devait entrer en vigueur le 1^{er} juillet 1963, a été avancée au 1^{er} mars 1962. A partir de cette date, la réduction globale des droits de douane à l'importation sera de 40%. Les nouveaux taux seront publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'Autriche et la Norvège ne sont tenues d'introduire la nouvelle réduction des droits d'entrée qu'à partir du 1^{er} septembre 1962.

(Décision du Conseil N° 22/61 du 21 novembre 1961)

La pectine et l'huile de pied de bœuf pour usage technique, qui étaient traitées jusqu'à présent comme produits agricoles, seront radiées de l'annexe D de la convention en date du 1^{er} mars 1962, après quoi elles seront soumises à la réduction générale.

(Décision du Conseil N° 23/61 du 7 décembre 1961)

6. 9. 1. 62.

France

Libérations des importations

Le «Journal Officiel de la République française» du 31 décembre 1961 a publié un avis informant les importateurs des modifications suivantes qui ont été ou seront apportées à la liste dite négative¹⁾ des marchandises originaires et en provenance des pays membres de l'ex-OECE, non libérées à l'entrée en France:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
	1° Supprimer ²⁾ les positions suivantes à compter du 1 ^{er} janvier 1962:
ex 15-10	Acides gras industriels, huiles acides de raffinage, alcools gras industriels: <ul style="list-style-type: none"> - ex C. Autres acides gras industriels; huiles acides de raffinage: - - ex I. Autres acides gras industriels: - - - Contenant plus de 85 % d'acide laurique.
15-11	Glycérine, y compris les eaux et lessives glycérocinuses.
18-03	Cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), même dégraissé.
18-04	Beurre de cacao, y compris la graisse et l'huile de cacao.
18-05	Cacao en poudre, non sucré.
ex 22-09	Alcool éthylique non dénaturé de moins de 80 degrés: eaux-de-vie, liqueurs et autres boissons spiritueuses; préparations alcooliques composées (dites «extraits concentrés») pour la fabrication de boissons: <ul style="list-style-type: none"> - ex C. Boissons spiritueuses: - - ex I. Arack: - - ex III. Autres: - - - ex b. Autres produits: - - - - I. Eaux-de-vie.
ex 48-01	Papiers et cartons fabriqués mécaniquement y compris l'ouate de cellulose, en rouleaux ou en feuilles: <ul style="list-style-type: none"> - ex E. Autres: - - ex II. Non dénommés: - - - ex d. Autres: - - - - ex 1. Formés en continu: - - - - - ex n. Autres: - - - - - ex u. Contenant des pâtes mécaniques dans une proportion de: - - - - - ex x. Plus de 60 %: - - - - - D'un poids au mètre carré de 45 grammes inclus à 70 grammes exclus.
ex 87-01	Tracteurs, y compris les tracteurs-treuil: <ul style="list-style-type: none"> - ex B. Autres tracteurs: - - ex II. Autres: - - - ex a. A moteur à explosion ou à combustion interne: - - - - ex 2. Tracteurs à roues: - - - - - m. Tracteurs routiers.
ex 87-02	Voitures automobiles à tous moteurs, pour le transport des personnes... ou des marchandises: <ul style="list-style-type: none"> - ex B. Pour le transport des marchandises: - - ex II. Autres: - - - ex a. A moteur à explosion ou à combustion interne: - - - - ex 1. D'une cylindrée de moins de 3000 centimètres cubes: - - - - - A moteur à combustion interne. - - - - - ex 2. D'une cylindrée de 3000 centimètres cubes ou plus: - - - - - De 3000 à 12 000 centimètres cubes inclus.
ex 87-04	Châssis de véhicules automobiles repris aux N°s 87-01 à 87-03 inclus, avec moteur: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. A moteur à explosion ou à combustion interne, d'une cylindrée: - - ex 1. De moins de 3000 centimètres cubes: - - - A moteur à combustion interne. - - - 11. De 3000 centimètres cubes ou plus.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 87-05	Carrosseries des véhicules automobiles repris aux N° 87-01 à 87-03 inclus, y compris les cabines: - B. De véhicules pour le transport des marchandises, y compris les benues basculantes.
ex 87-06	Parties, pièces détachées et accessoires: - ex B. Parties, pièces détachées et accessoires de châssis: - - I. Cadres sur roues et châssis-coques (sans moteur) ... - - II. Cadres nus et leurs parties.
ex 91-01	Horloges, pendules, réveils et appareils d'horlogerie similaires à mouvements autres que de montres: - A. Électriques. - ex B. Autres: - - I. Pendulettes et réveils pesant 1 kg ou moins. - - ex III. Autres à l'exception des pendules dites «400 jours» et des pendules à remontage automatique par variation de température ou de pression.
91-08	Autres mouvements d'horlogerie terminés.
2° Supprimer ²⁾ les positions suivantes à compter du 1 ^{er} avril 1962 ³⁾ :	
91-01	Montres de poche, montres-bracelets et similaires ...
91-02	Pendulettes et réveils à mouvements de montre.
91-03	Montres de tableaux de bord et similaires pour automobiles, aérodynes, bateaux et autres véhicules.
91-07	Mouvements de montres terminés.
91-09	Boîtes de montres des N° 91-01 et leurs parties, ébauchées ou finies.
91-11	Autres fournitures d'horlogerie.
3° Supprimer ²⁾ les positions suivantes à compter du 1 ^{er} octobre 1962 ³⁾ :	
ex 85-15	Appareils de transmission et de réception pour la radio-téléphonie et la radio-télégraphie ... - ex A. Appareils de transmission et de réception ... - ex III. Appareils récepteurs, même combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son: - - - b. De radiodiffusion: - - - - Fonctionnant sur piles. - ex C. Parties et pièces détachées: - - ex II. Autres: - - - a. Assemblages de pièces constituant une partie d'appareils radio-électriques. - - - - Comportant des éléments repris dans le paragraphe C de la position 85-21.
ex 85-21	Lampes, tubes et valves électriques ... - C. Diodes, triodes ... à cristal, y compris les transistors. - ex E. Parties et pièces détachées: - - I. De diodes, de triodes ... etc., du paragraphe C.

Il ressort d'autre part de l'avis aux importateurs prémentionné que sont modifiées comme il suit les listes de marchandises dont l'entrée en France est subordonnée à des visas techniques⁴⁾ ou à des procédures spéciales⁵⁾.

2. Visas techniques

1° Remplacer la rédaction actuelle du préambule par la suivante:

Pour les produits énumérés ci-après, les importations seront soumises à visa technique. Le visa sera donné sur l'attestation d'importation modèle AV prévu par l'avis N° 727⁶⁾. Cette attestation doit être adressée pour visa à la direction technique compétente indiquée ci-après, accompagnée d'une facture pro forma en deux exemplaires. L'exemplaire de la facture visée doit être présenté en douane avec l'attestation d'importation.

2° Ministère de l'Industrie, direction des industries mécaniques et électriques, 23, avenue Franklin-Roosevelt, Paris (8°):

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
Ajouter:	
87-01 B 1	Tracteurs treuils.
87-01 B 11 a 2 m	Tracteurs routiers.
87-02 B 11 a ex 1, ex 2	Véhicules automobiles pour le transport des marchandises: - A moteur à combustion interne d'une cylindrée de moins de 3000 centimètres cubes. - A moteur à explosion ou à combustion interne d'une cylindrée de 3000 centimètres cubes à 12 000 centimètres cubes inclus.
87-04 A ex 1 et II	Châssis de véhicules automobiles avec moteur: A moteur à combustion interne d'une cylindrée de moins de 3000 centimètres cubes. - A moteur à explosion ou à combustion interne d'une cylindrée de 3000 centimètres cubes ou plus.
ex 87-06 B	Parties, pièces détachées et accessoires de châssis: - - I. Cadres sur roues et châssis-coque (sans moteur) sur roues. - - II. Cadres nus et leurs parties.
91-01, 91-02, 91-03, 91-07, 91-09, 91-11	Horlogerie relevant des positions ci-contre ⁶⁾ .
Supprimer:	
84-10 B 1	Pompes (autres que les pompes à injection) pour moteurs d'automobiles ou de motocycles (pompes à eau, à huile, à essence, etc.).
92-11 B 11 ex b	Appareils de reproduction du son, autres qu'à reproduction directe, à mouvement mécanique ou électrique.

Direction des industries diverses et des textiles, 42, rue La Boétie, Paris (8°):

Numéro du tarif douanier français	Désignation des produits
Ajouter:	
ex 48-01	Papiers et cartons fabriqués mécaniquement, y compris l'ouate de cellulose, en rouleaux ou en feuilles non dénommés, formés en continu, contenant des pâtes mécaniques dans une proportion de plus de 60% d'un poids au mètre carré de 45 grammes inclus à 70 grammes exclus.

3. Procédures spéciales

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
Ajouter:	
87-01 B 1/	Tracteurs treuils.
87-01 B 11 a 2 ex m	Tracteurs routiers à roues à moteur à explosion ou à combustion interne: - A trois essieux et plus. - A deux essieux moteurs et plus.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
87-02 B 11 a ex 2	Véhicules automobiles pour le transport des marchandises, à moteurs d'une cylindrée de 3000 centimètres cubes ou plus: - A trois essieux et plus. - A deux essieux moteurs et plus.
87-04 A ex 11	Châssis de véhicules automobiles avec moteur de 3000 centimètres cubes ou plus: - A trois essieux et plus. - A deux essieux moteurs et plus.
ex 87-06 B	Parties, pièces détachées et accessoires de châssis: - - I. Cadres sur roues et châssis-coque (sans moteur) sur roues. - - II. Cadres nus et leurs parties.
Supprimer:	
92-11 B 111 ex b	Appareils de reproduction du son neufs.

Selon l'avis aux importateurs, le texte concernant le matériel automobile et autre figurant après le numéro 87-14 B du tarif douanier français est **supprimé et remplacé** par la rédaction suivante:

Pour ces matériels, la facture pro forma en deux exemplaires doit préciser s'il s'agit de matériels neufs ou usagés; cette mention doit également figurer sur l'attestation d'importation modèle AV. Lorsqu'il s'agit de matériels d'occasion, une notice technique détaillée permettant l'identification du matériel devra être jointe en double exemplaire à l'attestation d'importation et à la facture pro forma.

Les attestations d'importation intéressant des matériels neufs seront revêtues automatiquement du visa de la direction des industries mécaniques et électriques. En ce qui concerne les matériels usagés, les visas pourront être donnés sans limitation dans la mesure où, compte tenu de l'état de ces matériels et de leur prix, les importations n'apparaissent pas de nature à apporter de perturbation sur le marché français.

¹⁾ Voir FOSC, N° 13, 25 et 87 des 17 et 31 janvier et 15 avril 1961 (cf. annexe 1).

²⁾ La suppression de la mention d'un produit implique que, pour ledit produit, toutes restrictions quantitatives sont désormais supprimées à l'importation en France lorsque sont réunies les conditions d'origine et de provenance.

³⁾ Les marchandises en cause seront libérées à compter de ces dates sous un **nouvel avis intervenu**, sous réserve des conditions d'origine et de provenance indiquées ci-dessus.

⁴⁾ Voir FOSC, N° 13, 87 et 176 des 17 janvier, 15 avril et 31 juillet 1961 (cf. annexe 11, chiffres 2 ou 3).

⁵⁾ Voir FOSC, N° 291 du 12 décembre 1961 (France. — Simplification de la réglementation des importations).

⁶⁾ L'adjonction dont il s'agit ne sortira ses effets qu'à partir du 1^{er} avril 1962, date à laquelle les produits horlogers entrant en ligne de compte seront libérés.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 6. Januar 1962

Aktiven - Actif	Veränderungen / Changements	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or	10 830 077 749.95	- 238 971 164.90
Devisen — Devises	789 573 981.89	- 32 814 801.30
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse: Wechsel — Effets de change	67 093 641.85	-
Schatzangelegungen des Bundes — Rescriptions de la Confédération suisse	-	- 2 422 237.75
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement	30 150 117.08	- 27 134 149.30
Wertpapiere — Titres: deckungsfähige — pouvant servir de couverture	16 670 100.-	-
andere — autres	26 228 661.-	-
Korrespondenten — Correspondants: im Inland — en Suisse	5 196 737.66	-
im Ausland — à l'étranger	8 380 612.04	- 51 506 954.26
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	33 430 671.09	- 3 531 307.08
Zusammen — Total	11 824 782 592.56	-
Passiven - Passif		
Eigene Gelder — Fonds propres	53 000 000.-	-
Notenumlauf — Billets en circulation	7 308 976 040.-	- 347 016 855.-
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue: Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	1 777 820 569.06	-
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue	1 040 036 711.85	- 129 135 061.02
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung — Comptes de virements de banques temporairement liés	1 035 000 000.-	-
Verbindlichkeiten auf Zeit — Engagements à terme	400 000 000.-	+ 106 500 000.-
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	209 949 271.65	+ 303 915.59
Zusammen — Total	11 824 782 592.56	-

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59 — Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59: 2%
Offizieller Lombardzinsfuß seit 26. 2. 59 — Taux officiel pour avance depuis le 26. 2. 59: 3%
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1^{er} juin 1959
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 1 1/2% b) für übrige Pflichtlager für stocks obligatoires de denrées alimentaires 2%
et Journales 6. 9. 1. 62.

Diplomatische Vertretungen — Représentations diplomatiques

Herr Augustin Humbel, von Trimbach/Olten wurde zum schweizerischen Konsul in Medan ernannt.

Seine Exzellenz Herr R.S.S. Gunewardene hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Minister von Ceylon bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Antonio Alvarez Vidaurte hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik El Salvador bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.
6. 9. 1. 62.

M. Angustin Humbel, de Trimbach/Olten, a été nommé consul honoraire de Suisse à Medan.

Son Excellence M. R.S.S. Gunewardene a remis au Conseil fédéral les lettres d'accreditation en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Ceylan près la Confédération suisse.

Son Excellence M. Antonio Alvarez Vidaurte a remis au Conseil fédéral les lettres d'accreditation en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la République du Salvador près la Confédération suisse.
6. 9. 1. 62.

Einladung zur Subskription ♦

Im Februar erscheint als Sonderheft Nr. 70 der Volkswirtschaft eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1959-1961 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeitskategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nrn. 54, 58, 61, 65 und 68, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1959 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für sechzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 10.50. Er gilt bis Ende Januar 1962; für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Vorausbestellung nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag heute schon auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlung ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Von den Sonderheften Nrn. 58, 61, 65 und 68 sind noch einige Exemplare vorrätig und können zu günstigen Bedingungen nachbezogen werden.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Volkswirtschaft angezeigt.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Automation Fonds

Anlagefonds für Aktien von Unternehmen der industriellen Automation und der Büromaschinenbranche

Treuhänderin: Schweizerische Volksbank
Leitung: Kollektivanlagefonds AG

Die Zunahme des allgemeinen Wohlstandes beruht weitgehend auf der fortwährenden Steigerung der Produktivität. Bei gleichzeitiger Verkürzung der Arbeitszeit ist diese nur möglich dank des Einsatzes immer besserer und leistungsfähigerer Maschinen, die in zunehmendem Masse mit automatischen Steuerungen ausgerüstet sind. Jeder Betrieb, der konkurrenzfähig bleiben will, muss diesen Mechanisierungsprozess mitmachen. Eine Anlage in Aktien von Unternehmen, die sich mit der Automatisierung befassen, dürfte sich deshalb als lohnend erweisen.

Die Anlageliste des AUTOMATION-FONDS zählt mehr als 50 europäische und amerikanische Unternehmen, die auf dem zukunftsreichen Gebiet der Automation eine führende Stellung einnehmen.

Die Leitung des Fonds liegt wiederum in den Händen der Kollektivanlagefonds AG, die mit Erfolg das PHARMAFONDS betraut, dessen Vermögen 140 Millionen Franken beträgt, sowie das EURAC Anlagefonds, dessen Vermögen 100 Millionen Franken überschreitet.

Ausgabepreis Die auf 5, 10 und 25 Anteile lautenden Zertifikate werden vom 9. Januar bis 19. Januar 1962 zu Fr. 100.— (zuzüglich eidg. Emissionsabgabe) pro Anteil abgegeben. Ab 20. Januar 1962 sind sie zu einem veränderlichen Preis erhältlich, der sich nach dem Wert des Fondsvermögens richtet und täglich in der Presse publiziert wird.

Ausschüttungen Jährlich am 1. November, erstmals am 1. November 1962. Bei den Anlagen wird weniger auf die augenblickliche Rendite als auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Aktien einer Gesellschaft geachtet.

Handelbarkeit Die Treuhänderin ist für einen regelmässigen ausserbörslichen Handel besorgt. Die Fondsleitung ist zudem jederzeit verpflichtet, Anteilscheine zum reglementarischen Preis zurückzunehmen.

Prospekte mit Anlageliste und Zeichnungsschein sind bei den folgenden Emissions- und Zahlstellen erhältlich:

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK alle Niederlassungen

BANK PICTET & CIE, GENÈVE **BANK WEGELIN & CO, ST. GALLEN** und bei allen andern Banken

Nr. 2

Rationalisierungs-Nachrichten



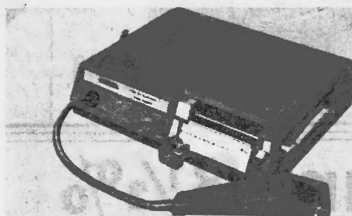
für das Büro —
heute und morgen

Fr. 5.41 oder Fr. 3.36?

Eine schweizerische Zeitschrift hat die Kosten eines Briefes von durchschnittlicher Länge (612 Silben) untersucht. Diese betragen nach Steno-Methode Fr. 5.41, nach Diktat mit Diktierapparat Fr. 3.36. In den USA wurden Kosten von \$ 1.83 ermittelt.

Unser Kommentar: Untersuchen Sie Ihre Korrespondenz-Erledigung, meistens lässt sich hier eine echte Rationalisierung erzielen. Viele Betriebe haben erfolg-

Rationalien lässt sich mit dem Original Dictaphone Diktierapparat arbeiten, besonders, seit es das neue Modell TA-6 mit den Dictaphone-Vorzügen zu nur Fr. 1090.— gibt! (Transistor-Verstärker, leichtes Mikrofon für Fernsteuerung, eingebauter Spannungswähler, sichtbare Tonspur auf Dicta-belt Tonträger usw.)



reich die Dictaphone-Methode eingeführt, allein schon aus personellen Gründen. Wahrscheinlich wird diese jetzt auch für Sie aktuell werden.

Dictaphone®

offeriert keine Maschine, sondern ein Diktiersystem, eine neuzeitliche Arbeitsmethode. Deshalb lässt sich alles was geschrieben wird, einfacher, schneller und besser erledigen. Wer einmal die Original Dictaphone-Methode sich zu Nutzen machte, gibt sie um keinen Preis mehr auf. Verlangen Sie den Sonderdruck «Was kostet eigentlich ein Brief?» und die neue Schrift «Was wird ein echter Diktierapparat für Sie bedeuten?» von der Dictaphone-Generälvertretung (Service seit 1925).

Rüegg-Naegeli

Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich
Bahnhofstrasse 22, Telefon 051/23 37 07
Büromöbel, Büromaschinen, Bürosysteme



Wegweisend
für das Büro —
heute und morgen

Zu verkaufen für sofort
neuwertiger, vollelektrischer

REMINGTON RAND BUCHUNGSAUTOMAT

Modell 683 D

Wagenbreite 44 cm mit 1 Querwerk, 6 Vertikalwerken und 2 Verbindungswerken.

Offerten unter Chiffre OFA 7008 St an Orell Füßli-Annoucen AG, St. Gallen.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 40 pages. Prix: 1 fr. 80 (frais compris).
Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

CONTACT

helfen die WAGNER SPEZIALITÄTEN:

Selbstklebe-Briefumschläge
Selbstklebe-Versandtaschen
Selbstklebe-Kanzlecouverts
Selbstklebe-Zahltagstaschen



mit unserer neuzeitlichen, hygienischen Selbstklebegummierung

Bitte verlangen Sie unverbindlich Muster unserer modernsten Ergebnisse

WAGNER & CIE

ZÜRICH 9/48 PAPIERWARENFABRIK
Badenerstrasse 820 Tel. (051) 54 96 90

WAGNER-COUVERTS SEIT 1865



here's the easy way to photocopy

NEW ab **580.-**

4 Fotokopierer für jedes Budget = APECO

- In 10 Sekunden eine blendend reine Kopie.
- Beliebige viele Kopien von einem einzigen Negativ!
- Alle Farben, Tinten, Stempel, Clichés, Unterschriften, Skizzen konturenreife.
- Personalsparend in jedem Betrieb!
- **VOLLAUTOMATISCH** in 1 Arbeitsgang!

Diesen Abschnitt senden an die Generalvertretung für die deutsche Schweiz, Tessin und Liechtenstein:

BÜRO-MEIER

LÖWENSTRASSE 19, ZÜRICH
Telephon (051) 23 00 52

Ich wünsche unverbindlich

- a) alle Unterlagen über das Blitzkopieren mit APECO;
- b) Demonstrationsvereinbarung.

Name

Adresse

Ort

Datum

Wenn Sie überzählige

Bildkalender

besitzen, alte und neue, bitte nicht wegwerfen! Uns Bergkältern dienen sie vorzüglich für den Geographie- oder Sachunterricht.

5./6. Klasse
Alt St. Johann

Depuis bientôt 50 ans nous accordons des

Prêts

sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discrétion complète.

Banque Procrédit Fribourg
Tél. (037) 2 64 31

Insérer les Sie im SHAB.

Emprunt 3 1/2%
Canton de Fribourg
1962
de Fr. 20000000

L'emprunt est destiné à procurer les fonds pour l'augmentation du capital de dotation des Entreprises Electriques Fribourgeoises
Montant offert en souscription publique
Fr. 17 500 000

Modalités de l'emprunt

Taux d'intérêt 3 1/2 % l'an
Durée 15 ans au maximum
Obligations au porteur de Fr. 1000 nominal
Cotation aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne et Zurich

Prix d'émission

100% + 0,60% de timbre féd. sur les obligations

Délai de souscription

du 9 au 16 janvier 1962, à midi

Libération

du 31 janvier au 28 février 1962 avec décompte d'intérêt 3 1/2 % au 31 janvier 1962

Les souscriptions sont reçues auprès de toutes les banques où l'on peut se procurer le prospectus de l'emprunt et les bulletins de souscription

Banque de l'Etat de Fribourg
Union des Banques Cantionales Suisses
Cartel de Banques Suisses

Zu verkaufen an der Hauptstrasse Olten-Aarau
2 grössere Parzellen erschlossenes

Industrieland

einwandfreie Strassenzufahrt und Geleiseanschluss
vorhanden.

Solvente Interessenten richten Ihre Offerten unter
Chiffre 20061 KM an Publicitas Aarau.

INDUSTRIE-KAUFMANN

36 Jahre alt,
Abteilungsleiter in ungekündigter Stellung,
gewandter Organisator,
aufgeschlossen, anpassungsfähig,
technisch sehr interessiert,
dreisprachig (Deutsch, Französisch, Englisch),
mit Ausländerfahrung.

sucht zu gelegentlichem Eintritt
neuen Verantwortungsbereich als

Geschäftsführer

oder als

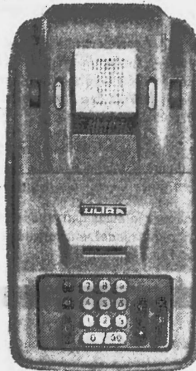
Mitglied der Geschäftsleitung

Persönliche, unverbindliche Vorbesprechung
erwünscht.

Angebote unter Chiffre Z 80027 an Publicitas
Bern.

Abschluss Bilanz Inventur mit ULTRA

Beschleunigen und erleichtern Sie Ihre Abschlussarbeiten mit einer zusätzlichen Addier- und Saldiermaschine. Die preisgünstige ULTRA basiert auf den letzten Erkenntnissen der Arbeitsvereinfachung. Mühsame Bedienung, hohe Rechengeschwindigkeit und geräuscharmer Gang.
8/9-stellig oder 10/11-stellig
Miete - Teilzahlung



Direma

Diktier- und Rechenmaschinen AG
Lagerstr. 47, Zürich 4, Tel. 051/27 00 12
Generalvertretung für die Schweiz

Zu verkaufen oder lizenzweise abzugeben

Schweizerpatent Nr. 306065

Procédé de préparation de compositions polymérisables à base de résines alkydes non saturées.

Anfragen an:
Dr. Schoenberg, Patentanwalt,
Basel, Bäumeingasse 10

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich



Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)
Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postcheckkonto III 520.
Schweizerisches Handelsmatablatt, Bern.